SIEMENS

Waschtrockner

WD14U...EU

siemens-home.bsh-group.com/welcome

deGebrauchs- und Aufstellanleitung

Register your product online

Ihr neuer Waschtrockner

Sie haben sich für einen Waschtrockner der Marke Siemens entschieden.

Bitte nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit zum Lesen und lernen Sie die Vorzüge Ihres Waschtrockners kennen.

Um dem hohen Qualitätsanspruch der Marke Siemens gerecht zu werden, wurde jeder Waschtrockner, der unser Werk verlässt, sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen zu unseren Produkten, Zubehör, Ersatzteilen und Services finden Sie auf unserer Internetseite www.siemens-home.bsh-group.com oder wenden Sie sich an unsere Kundendienst-Zentren.

Beschreibt die Gebrauchs- und Aufstellanleitung verschiedene Modelle, wird an den entsprechenden Stellen auf die Unterschiede hingewiesen.

Waschtrockner erst nach dem Lesen dieser Gebrauchs- und Aufstellanleitung in Betrieb nehmen!

Darstellungsregeln

⚠ Warnung!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin. Nicht beachten kann zum Tod oder zu Verletzungen führen.

Achtung!

Dieses Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin. Nicht beachten kann zu Sach- und/ oder Umweltschäden führen.

Hinweis / Tipp

Hinweise zur optimalen Gerätenutzung / nützliche Informationen.

1. 2. 3. / a) b) c)

Handlungsschritte werden durch Zahlen oder Buchstaben dargestellt.

■ / -

Aufzählungen werden durch ein Kästchen oder einen Spiegelstrich dargestellt.

Inhalt

Bestimmungsgemäßer Gebrauch 4

Sicherheitshinweise 5

Kinder/Personen/Haustiere 5
Installation. 6
Betrieb 8
Reinigung/Wartung. 10

Umweltschutz. 11

Verpackung/Altgerät. 11
Tipps zu einer sparsamen Nutzung . 12

Positionieren und Anschließen 12

Lieferumfang. 12
Sicherheitshinweise 13
Aufstellfläche 13
Aufstellen auf einen Sockel oder Holzboden 14
Aufstellen des Geräts in einer Kitchenette 14
Transportsicherungen entfernen 14
Entfernen der Tragstreben 15
Schlauch- und Leitungslängen 16
Wasserzulauf 16
Wasserablauf 17
Ausrichten. 18
Elektrischer Anschluss 19
Vor dem ersten Waschen 19
Transport 20

Das Gerät kennen lernen 21

Gerät. 21
Bedienfeld. 22
Touch-Display 23

Wäsche 24

Wäsche zum Waschen vorbereiten. . 24
Wäsche zum Trocknen vorbereiten . 25

Programmübersicht 27

Wählbares Programm 27
Trocknungstabelle 31
Stärken 31
Färben/Entfärben 31

Programmvoreinstellungen . . . 32

Temperatur 32
Schleudern. 32
Fertig in 32

Zusätzliche Programmeinstellungen 33

Wash+Dry. 33
Dry 33
(Schranktrocken) 33
(Schranktrocken+) 33
(Bügeltrocken) 33
Speed (Drehzahl) 33
Eco 33
(Vorwäsche) 34
(Extraspülen) 34
(Knitterschutz). 34
(Wasser plus). 34
(Memory) 34
(Leiser) 34

Gerät bedienen 35

Gerät vorbereiten. 35
Gerät einschalten/Programm wählen. 35
Wäsche in die Trommel einfüllen . . .36
Wasch- und Pflegemittel dosieren und einfüllen 36
Programm starten 38
Kindersicherung 38
Wäsche nachlegen/entnehmen. 38
Programm ändern 39
Programmabbruch 39
Programmende 39
Wäsche entnehmen/Gerät ausschalten 40

Geräteeinstellungen 40

Automatisches Ausschalten 40
Basis-/Grundeinstellungen 40

Sensoren 42
Unwucht-Kontrollsystem. 42
Reinigen und Warten 42
Maschinengehäuse/Bedienfeld 42
Waschtrommel. 42
Entkalken. 42
Waschmittelschublade und deren Gehäuse 43
Laugenpumpe ist blockiert 43
Ablaufschlauch am Siphon verstopft. 45
Sieb am Wasserzulauf verstopft. . . . 45
Störungen und Abhilfemaßnahmen 46
Notentriegelung 46
Hinweise im Anzeigefeld 47
Fehler und Maßnahmen zu deren Behebung. 48
Kundendienst 52
Verbrauchswerte. 53
Technische Daten. 54
Aqua-Stop-Garantie 55

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Dieses Gerät ist ausschließlich zum Gebrauch im Privathaushalt und im häuslichen Umfeld bestimmt.
- Dieses Gerät nicht in frostgefährdeten Bereichen und/oder im Freien aufstellen bzw. betreiben. Restwasser im Gerät kann gefrieren und das Gerät beschädigen. Eingefrorene Schläuche können reißen/platzen.
- Verwenden Sie dieses Gerät ausschließlich zum Waschen im Haushalt und von maschinenwaschbaren Textilien und handwaschbarer Wolle (s. Textiletikett). Jede weitere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist untersagt.
- Verwenden Sie dieses Gerät ausschließlich zum Trocknen und Auffrischen im Haushalt und von mit Wasser gewaschenen Textilien, die trocknergeeignet sind (s. Textiletikett). Jede weitere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist untersagt.
- Dieses Gerät ist zum Betrieb mit Leitungswasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln (müssen für den Einsatz in Waschmaschinen vorgesehen sein) geeignet.
- Dieses Gerät ist für eine Nutzung bis zu einer Höhe von maximal 4000 Metern über dem Meeresspiegel bestimmt.

Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen:

Prüfen Sie das Gerät auf sichtbare Schäden. Betreiben Sie kein beschädigtes Gerät. Informieren Sie bei Beanstandungen Ihren Fachhändler oder unseren Kundendienst.

Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen diesem Gerät beiliegenden Informationen und handeln Sie entsprechend.

Die Unterlagen für späteren Gebrauch oder für Nachbesitzer aufbewahren.

⚠ Sicherheitshinweise

Die folgenden Sicherheitshinweise und Warnungen sollen Sie und Ihr Umfeld vor Verletzungen und Sachschäden bewahren.

Lassen Sie dennoch bei der Installation, Wartung, Reinigung und dem Betrieb des Geräts niemals die notwendige Vorsicht und Sorgfalt außer Acht.

Kinder/Personen/Haustiere

⚠ Warnung
Lebensgefahr!
Kinder und Personen, welche die Gefahren beim Gebrauch des Geräts nicht einschätzen können, können in lebensgefährliche Situationen geraten oder sich verletzen. Beachten Sie deshalb:

- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.
- Kinder dürfen nicht mit diesem Gerät spielen.
- Lassen Sie Kinder an diesem Gerät keine Reinigungs- und Wartungsarbeiten ohne Aufsicht ausführen.
- Halten Sie Kinder unter 3 Jahren sowie Haustiere von diesem Gerät fern.
- Lassen Sie das Gerät nicht unbeaufsichtigt, wenn Kinder oder Personen, welche die Gefahren nicht einschätzen können, in der Nähe sind.

⚠ Warnung
Lebensgefahr!
Kinder können sich in Geräte einsperren und in Lebensgefahr geraten.

- Stellen Sie das Gerät nicht hinter einer Tür auf, die das Öffnen der Gerätetür blockiert oder verhindert.
- Ziehen Sie bei ausgedienten Geräten den Netzstecker, durchtrennen Sie **danach** die Netzleitung und zerstören Sie das Schloss der Gerätetür.

⚠ Warnung
Erstickungsgefahr!
Kinder können sich beim Spielen in Verpackungen/Folien und Verpackungsteile einwickeln oder sich diese über den Kopf ziehen und ersticken. Halten Sie Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fern.

⚠ Warnung
Vergiftungsgefahr!
Wasch- und Pflegemittel können bei Verzehr zu Vergiftungen führen.
Holen Sie bei versehentlichem Verschlucken ärztlichen Rat ein. Bewahren Sie Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich auf.

⚠ Warnung
Augen-/Hautreizungen!
Kontakt mit Wasch- und Pflegemittel kann zu Augen-/Hautreizungen führen.
Spülen Sie bei Kontakt mit Wasch-/Pflegemittel gründlich die Augen aus bzw. die Haut ab. Bewahren Sie Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich auf.

Installation

⚠ Warnung
Stromschlaggefahr/Brandgefahr/Sach- und Geräteschaden!
Eine unsachgemäße Installation des Geräts ist gefährlich. Stellen Sie Folgendes sicher:

- Die Netzspannung an Ihrer Steckdose und die Spannungsangabe am Gerät (Geräteschild) müssen übereinstimmen. Die Anschlusswerte sowie erforderliche Sicherung sind auf dem Geräteschild angegeben.
- Der Netzstecker und die Schutzkontakt-Steckdose müssen zusammenpassen und das Erdungssystem muss vorschriftsmäßig installiert sein.
- Die Installation muss einen ausreichend großen Leitungsquerschnitt haben.
- Der Netzstecker muss jederzeit frei zugänglich sein. Ist dies nicht möglich, muss zur Erfüllung der einschlägigen Sicherheitsvorschriften ein Schalter (2-polige Abschaltung) in die feste Installation eingebaut werden in Übereinstimmung mit den Vorschriften für die Elektroinstallation.
- Beim Verwenden eines Fehlerstrom-Schutzschalters darf nur ein Typ mit dem Zeichen ⊠ eingesetzt werden. Nur dieses Zeichen garantiert die Erfüllung der heute gültigen Vorschriften.

⚠ Warnung
Stromschlaggefahr/Brandgefahr/Sach- und Geräteschaden!
Das Verändern oder Beschädigen der Netzleitung des Geräts kann zum Stromschlag, Kurzschluss oder Brand durch Überhitzung führen.
Die Netzleitung darf nicht geknickt, gequetscht oder verändert werden und nicht mit Wärmequellen in Berührung kommen.

⚠ Warnung
Brandgefahr/Sach- und Geräteschaden!
Das Verwenden von Verlängerungsleitungen oder Vielfachsteckdosen kann zum Brand durch Überhitzung oder Kurzschluss führen.
Schließen Sie das Gerät direkt an eine vorschriftsmäßig installierte und geerdete Steckdose an. Verwenden Sie keine Verlängerungsleitungen, Vielfachstecker oder Vielfachkupplungen.

⚠ Warnung
Verletzungsgefahr/Sach- und Geräteschaden!
- Das Gerät kann während des Betriebs vibrieren oder sich bewegen und zu Verletzungen oder Sachschäden führen.
  Stellen Sie das Gerät auf einer sauberen, ebenen und festen Fläche auf und richten Sie es mit den Schraubfüßen aus, indem Sie eine Wasserwaage verwenden.
- Beim Anheben oder Schieben des Geräts an vorstehenden Bauteilen (z. B. Gerätetür) können die Bauteile abbrechen und Verletzungen verursachen.
  Bewegen Sie das Gerät nicht an hervorstehenden Teilen.

⚠ Warnung
Verletzungsgefahr!
- Sie können sich beim Anheben des Geräts durch das hohe Gewicht verletzen.
  Heben Sie das Gerät nicht alleine an.
- Sie könnten sich Ihre Hände an den scharfen Kanten des Geräts schneiden.
  Fassen Sie das Gerät nicht an den scharfen Kanten an und verwenden Sie Schutzhandschuhe.
- Durch unsachgemäße Verlegung der Schlauch- und Netzleitungen besteht Stolper- und Verletzungsgefahr.
  Schläuche und Leitungen so verlegen, dass keine Stolpergefahr besteht.

Achtung!
Sach- und Geräteschaden
- Ein zu geringer oder zu hoher Wasserdruck kann die Gerätefunktion beeinträchtigen sowie zu Sach- und Geräteschäden führen.
  Stellen Sie sicher, dass der Wasserdruck an der Wasserversorgungsanlage mind. 100kPa (1 bar) und max. 1000kPa (10 bar) beträgt.

- Das Verändern oder Beschädigen der Wasserschläuche kann zu Sach- und Geräteschäden führen.
  Die Wasserschläuche dürfen nicht geknickt, gequetscht, verändert oder durchgeschnitten werden.
- Das Verwenden von nicht Original-Schläuchen zum Anschluss an die Wasserversorgung kann zu Sach- und Geräteschäden führen.
  Verwenden Sie nur mitgelieferte Schläuche oder Original-Ersatzschläuche.
- Das Gerät ist für den Transport mit Transportsicherungen gesichert. Nicht entfernte Transportsicherungen können das Gerät beim Betrieb beschädigen.
  Entfernen Sie vor dem ersten Gebrauch unbedingt alle Transportsicherungen vollständig. Bewahren Sie die Sicherungen auf. Bauen Sie die Sicherungen vor jedem Transport unbedingt wieder ein, um Transportschäden zu vermeiden.

Betrieb

⚠ Warnung
Explosions- und Brandgefahr!
Wäsche, die mit Lösungsmitteln, Öl, Wachs, Wachsentferner, Farbe, Fett oder Fleckenentferner in Kontakt war, kann sich beim Trocknen entzünden oder zur Explosion des Geräts führen. Beachten Sie deshalb:

- Spülen Sie die Wäsche vor dem Trocknen gründlich mit heißem Wasser und Waschmittel aus.
- Trocknen Sie keine ungewaschene Wäsche in diesem Gerät.
- Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn industrielle Chemikalien für die Reinigung der Wäsche benutzt wurden.

⚠ Warnung
Explosions- und Brandgefahr!
- Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckenentferner/Waschbenzin, vorbehandelte Wäsche kann in der Trommel zu einer Explosion führen.
  Spülen Sie die Wäsche vor dem Waschen gründlich mit Wasser aus.

- Einige Gegenstände können sich beim Trocknen entzünden sowie zur Explosion oder zum Brand des Geräts führen.
  Entfernen Sie Feuerzeuge und Zündhölzer aus den Taschen der Textilien.
- Staub von Kohle oder Mehl in der Umgebung des Geräts kann zur Explosion führen.
  Stellen Sie sicher, dass während des Betriebs die Umgebung des Geräts sauber gehalten wird.

⚠ Warnung
Brandgefahr/Sach- und Geräteschaden!
Ein Programmabbruch vor dem Ende des Trockenzyklus verhindert das ausreichende Abkühlen der Wäsche und kann zum Brand der Wäsche oder zu Sach- und Geräteschäden führen.

- Der letzte Abschnitt des Trockenzyklus erfolgt ohne Wärme (Abkühlzyklus), um sicherzustellen, dass die Wäsche bei einer Temperatur verbleibt, die nicht zur Beschädigung der Wäsche führt.
- Das Gerät nicht vor dem Ende des Trockenzyklus ausschalten, es sei denn, alle Wäschestücke werden sofort entnommen und ausgebreitet (zur Wärmeabgabe).

⚠ Warnung
Vergiftungsgefahr!
Durch lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel, z.B. Waschbenzin, können giftige Dämpfe entstehen.
Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.

⚠ Warnung
Verletzungsgefahr!
- Beim Aufstützen/Aufsetzen auf die geöffnete Tür kann das Gerät kippen und Verletzungen verursachen.
  Stützen Sie sich nicht auf die geöffnete Gerätetür.
- Beim Aufsteigen auf das Gerät kann die Arbeitsplatte brechen und Verletzungen verursachen.
  Steigen Sie nicht auf das Gerät.
- Beim Eingreifen in die drehende Trommel kann es zu Verletzungen der Hände kommen.
  Warten Sie, bis sich die Trommel nicht mehr dreht.

⚠ Warnung
Verbrühungsgefahr!
Beim Waschen mit hohen Temperaturen kann es bei Berührung mit heißer Waschlauge, z.B. beim Abpumpen heißer Waschlauge in ein Waschbecken, zu Verbrühungen kommen.
Fassen Sie nicht in die heiße Waschlauge.

⚠ Warnung
Augen-/Hautreizungen!
Beim Öffnen der Waschmittelschublade während des Betriebs kann Wasch-/Pflegemittel rausspritzen.
Spülen Sie bei Kontakt mit Wasch-/Pflegemitteln gründlich die Augen aus bzw. die Haut ab. Holen Sie bei versehentlichem Verschlucken ärztlichen Rat ein.

Achtung!
Sach- und Geräteschaden

- Das Überschreiten der maximalen Beladungsmenge beeinträchtigt die Gerätefunktion oder führt zu Sach- und Geräteschäden.
  Überschreiten Sie nicht die maximale Beladungsmenge mit trockener Wäsche.
  Beachten Sie hierfür die maximale Beladungsmenge der Programme.
- Schaumstoff oder Schaumgummi kann sich beim Trocknen verformen oder schmelzen.
  Trocknen Sie keine Wäsche, die Schaumstoff oder Schaumgummi enthält.
- Ein Fehldosieren von Wasch- und Reinigungsmitteln kann zu Sach- und Geräteschäden führen.
  Wasch-/Pflege-/Reinigungsmittel und Weichspüler nach den Anweisungen der Hersteller verwenden.

Reinigung/Wartung

⚠ Warnung
Lebensgefahr!
Das Gerät wird mit elektrischem Strom betrieben. Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Stromschlaggefahr. Beachten Sie deshalb:

- Schalten Sie das Gerät aus. Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz (Netzstecker ziehen).
- Fassen Sie den Netzstecker nie mit nassen Händen an.
- Ziehen Sie am Netzstecker und nie an der Netzleitung, weil die Netzleitung beschädigt werden könnte.
- Das Gerät und die Eigenschaften des Geräts dürfen technisch nicht verändert werden.
- Reparaturen und Eingriffe oder ein Wechsel der Netzleitung (wenn nötig) darf nur durch den Kundendienst oder eine Elektrofachkraft erfolgen.
- Eine Ersatz-Netzleitung ist beim Kundendienst erhältlich.

⚠ Warnung
Vergiftungsgefahr!
Durch lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel, z.B. Waschbenzin, können giftige Dämpfe entstehen.
Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.

⚠ Warnung
Stromschlaggefahr/Sach- und Geräteschaden!
Eindringende Feuchtigkeit kann einen Kurzschluss verursachen.
Verwenden Sie keine Hochdruckreiniger, Dampfstrahler, Schläuche oder Brausen zum Reinigen Ihres Geräts.

⚠ Warnung
Verletzungsgefahr/Sach- und Geräteschaden!
Das Verwenden von nicht Original-Ersatzteilen und -Zubehör ist gefährlich und kann zu Verletzungen sowie Sach- und Geräteschäden führen.
Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen nur Original-Ersatzteile und -Zubehör.

Achtung!
Sach- und Geräteschaden
Reinigungsmittel und Mittel zur Vorbehandlung von Wäsche (z.B. Fleckenmittel, Vorwaschsprays, ...) können bei Berührung die Oberflächen des Geräts beschädigen. Beachten Sie deshalb:

- Bringen Sie diese Mittel nicht mit den Oberflächen des Geräts in Berührung.
- Reinigen Sie das Gerät nur mit Wasser und einem weichen feuchten Tuch.
- Entfernen Sie alle Waschmittelreste, Sprühnebelreste oder Rückstände sofort.

Umweltschutz

Verpackung/Altgerät

Verpackung umweltgerecht entsorgen.
Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2012/19/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (Waste Electrical and Electronic Equipment – WEEE) gekennzeichnet.
Die Richtlinie gibt den Rahmen für die EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

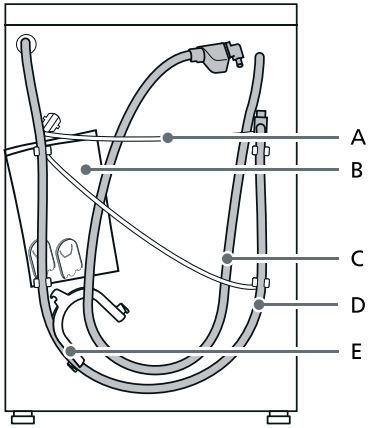
Tipps zu einer sparsamen Nutzung

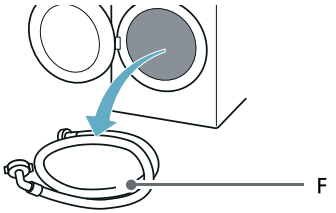
- Maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms ausnutzen.
  → *Seite 27*
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Bei leicht bis normal verschmutzter Wäsche Energie und Waschmittel sparen.
- Auswählbare Temperaturen beziehen sich auf die Pflegekennzeichen in den Textilien. Die im Gerät ausgeführten Temperaturen können von diesen abweichen, um einen optimalen Mix aus Energieeinsparung und Waschergebnis sicherzustellen.
- **Ruhezustand**: Wenn das Gerät längere Zeit nicht bedient wird (ca. 5 Minuten), kann vor Programmstart und nach Programmende die Touch-Display-Beleuchtung ausgeschaltet werden; ⏻ blinkt. Zum Aktivieren der Display-Beleuchtung auf jeden beliebigen Bereich des Touch-Displays tippen.
  Während das Programm läuft, ist die Touch-Display-Beleuchtung weitgehend ausgeschaltet. Um die Beleuchtung erneut zu aktivieren, auf jeden beliebigen Bereich des Touch-Displays tippen.
- **Automatisches Ausschalten:** Wenn das Gerät längere Zeit nicht bedient wird (ca. 20 Minuten), schaltet es sich vor Programmstart und nach Programmende automatisch aus (abhängig vom Wasserstand im Gerät). Taste ⏻ erneut drücken, um das Gerät einzuschalten.
- Falls die Wäsche anschließend im Gerät getrocknet wird, wählen Sie die maximale Schleuderdrehzahl. Je weniger Wasser die Wäsche enthält, desto weniger Zeit und Energie werden zum Trocknen benötigt. Trocknen Sie keine tropfnasse Wäsche.

Positionieren und Anschließen

Lieferumfang

Hinweis: Überprüfen Sie das Gerät auf Transportschäden.Ein beschädigtes Gerät nie in Betrieb nehmen. Wenden Sie sich bei Beanstandungen an den Händler, bei dem Sie das Gerät erworben haben, oder an unseren Kundendienst.





A Netzleitung
B Beutel:
- Gebrauchs- und Aufstellanleitung
- Kundendienststellenverzeichnis*
- Garantie*
- Beiblatt zur Gebrauchs- und Aufstellanleitung*
- Abdeckkappen für Öffnungen nach dem Entfernen der Transportsicherungen
- Installationsanleitung für Home Connect*

C Wasserzulaufschlauch bei Modell Aquastop
D Wasserablaufschlauch
E Krümmer zum Fixieren des Wasserablaufschlauches*
F Kaltwasserzulaufschlauch bei Modellen Standard/Aqua-Secure
* je nach Modell

Zusätzlich wird beim Anschluss des Wasserablaufschlauchs an einen Siphon eine Schlauchschelle ⌀ 24 - 40 mm (Fachhandel) benötigt.

Nützliches Werkzeug

- Wasserwaage zum Ausrichten
- Schraubenschlüssel mit:
  - SW13 zum Lösen der Transportsicherungen und
  - SW17 zum Ausrichten der Gerätefüße

Sicherheitshinweise

⚠ Warnung
Verletzungsgefahr!
- Das Gerät hat ein hohes Gewicht. Seien Sie beim Anheben/Transport des Geräts vorsichtig.
- Beim Anheben des Geräts an vorstehenden Bauteilen (z. B. Einfüllfenster) können die Bauteile abbrechen und Verletzungen verursachen. Heben Sie das Gerät nicht an vorstehenden Bauteilen an.
- Durch unsachgemäße Verlegung der Schlauch- und Netzleitungen besteht Stolper- und Verletzungsgefahr. Verlegen Sie Schläuche und Leitungen, so dass keine Stolpergefahr besteht.

Achtung!
Geräteschaden
Eingefrorene Schläuche können reißen/platzen.
Stellen Sie das Gerät nicht in frostgefährdeten Bereichen und/oder im Freien auf.

Achtung!
Wasserschaden
Die Anschlussstellen des Wasserzulauf- und Wasserablaufschlauches stehen unter hohem Wasserdruck. Um Leckage oder Wasserschäden zu vermeiden, unbedingt Hinweise in diesem Kapitel beachten!

Hinweise
- Zusätzlich zu den hier aufgeführten Hinweisen können besondere Vorschriften des zuständigen Wasser- und Elektrizitätswerkes gelten.
- In Zweifelsfällen vom Fachmann anschließen lassen.

Aufstellfläche

Hinweis: Das Gerät muss stabil ausgerichtet werden, damit es nicht wandert.
- Die Aufstellfläche muss fest und eben sein.
- Weiche Böden/Bodenbeläge sind ungeeignet.

Aufstellen auf einen Sockel oder Holzboden

Achtung!
Geräteschaden

Das Gerät kann beim Schleudern wandern und vom Sockel kippen/stürzen. Die Gerätefüße müssen mit Haltelaschen befestigt werden.
Bestell-Nr. WMZ 2200, WX 975600, CZ 110600, Z 7080X0.

Hinweis: Bei Holzbalkendecken stellen Sie das Gerät:

- möglichst in einer Ecke auf,
- auf eine wasserbeständige Holzplatte (min. 30 mm dick), die auf dem Fußboden fest verschraubt ist.

Aufstellen des Geräts in einer Kitchenette

Warnung
Lebensgefahr!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Stromschlaggefahr.
Die Abdeckplatte des Geräts nicht entfernen.

Hinweise

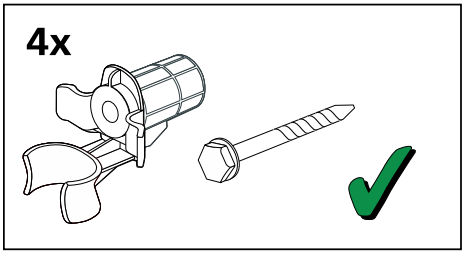
- Nischenbreite von 60 cm erforderlich.
- Stellen Sie das Gerät nur unter einer durchgehenden, mit den Nachbarschränken fest verbundenen, Arbeitsplatte auf.

Transportsicherungen entfernen

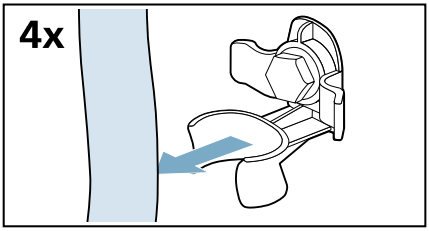
Achtung!
Geräteschaden

- Das Gerät ist für den Transport mit Transportsicherungen gesichert. Werden die Transportsicherungen nicht entfernt, kann das Gerät beim Betrieb beschädigt werden. Entfernen Sie vor dem ersten Gebrauch unbedingt alle 4 Transportsicherungen komplett.Bewahren Sie die Sicherungen auf.
- Um bei einem späteren Transport Transportschäden zu vermeiden, bauen Sie die Sicherungen vor Transport unbedingt wieder ein.

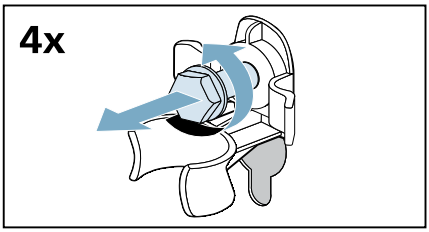
Hinweis: Bewahren Sie Schrauben und Hülsen auf.



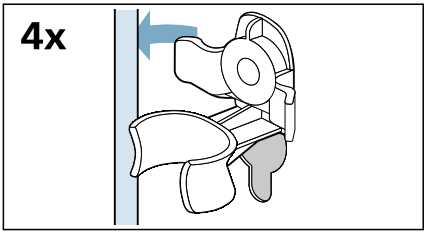
1. Schläuche aus den Halterungen nehmen.



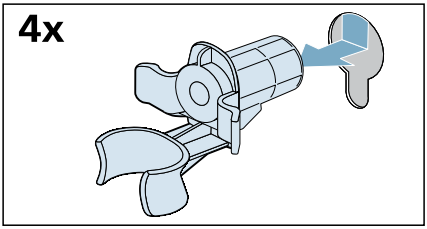
2. Alle 4 Transportsicherungsschrauben lösen und entfernen.



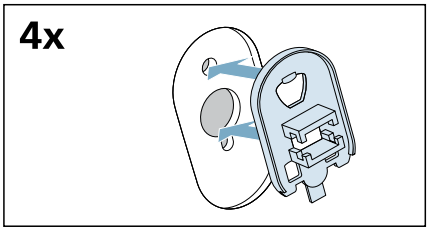
a) Netzleitung aus den Halterungen nehmen.



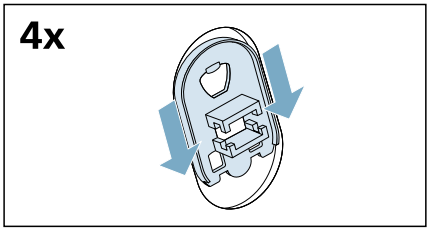
b) Hülsen entfernen.



3. Abdeckungen einsetzen.

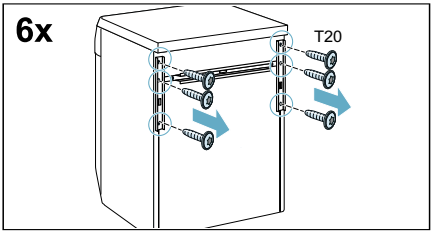


4. Abdeckungen durch Druck auf den Rasthaken fest verriegeln.

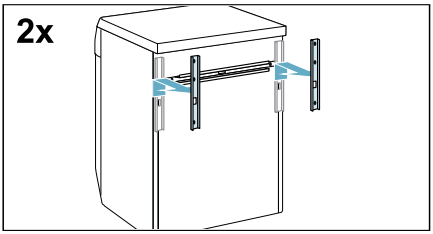


Entfernen der Tragstreben

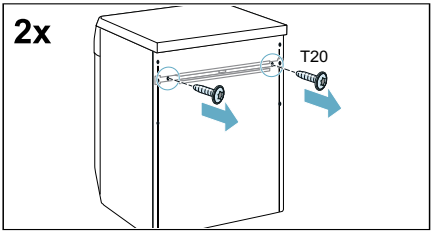
1. Alle Schrauben der vertikalen Transportstreben herausschrauben und entfernen.



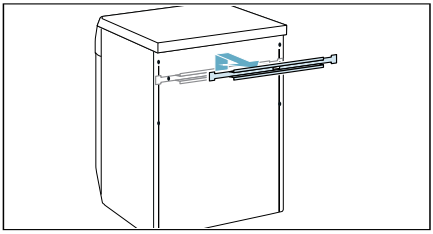
2. Die Transportstreben abnehmen.



3. Die Schrauben der horizontalen Transportstrebe herausschrauben und entfernen.

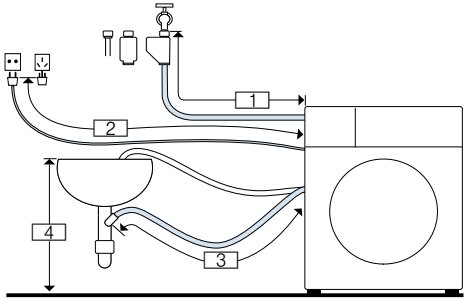


4. Die Transportstrebe abnehmen.



Schlauch- und Leitungslängen

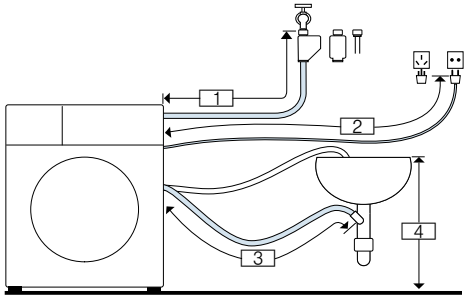
Linksseitiger Anschluss



1 ~ 145 cm
2 ~ 150 cm
3 ~ 95 cm
4 0 cm ~ 100 cm

oder

Rechtsseitiger Anschluss



1 ~ 100 cm
2 ~ 195 cm
3 ~ 140 cm
4 0 cm ~ 100 cm

Hinweis: Wenn der Zulaufschlauch für den Anschluss zu kurz ist, kann beim Kundendienst eine Verlängerung bestellt werden.

Wasserzulauf

⚠ Warnung
Lebensgefahr!
Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Stromschlaggefahr. Tauchen Sie das Aquastop-Sicherheitsventil nicht in Wasser (enthält ein elektrisches Ventil).
* je nach Modell

Beachten Sie beim Anschluss des Geräts folgendes:

Hinweise

- Betreiben Sie das Gerät nur mit kaltem Leitungswasser.
- Schließen Sie das Gerät nicht an die Mischbatterie eines drucklosen Heißwasseraufbereiters an.
- Verwenden Sie keinen gebrauchten Zulaufschlauch. Verwenden Sie nur den mitgelieferten oder einen im autorisierten Fachhandel erworbenen Zulaufschlauch.
- Knicken, quetschen, ändern oder schneiden Sie den Wasserzulaufschlauch nicht durch (andernfalls ist die Festigkeit nicht mehr gewährleistet).
- Ziehen Sie die Verschraubungen nur von Hand an. Werden die Verschraubungen zu fest mit einem Werkzeug (Zange) angezogen, können die Gewinde beschädigt werden.

Optimaler Wasserdruck im Leitungsnetz

mindestens 100 kPa (1 bar)

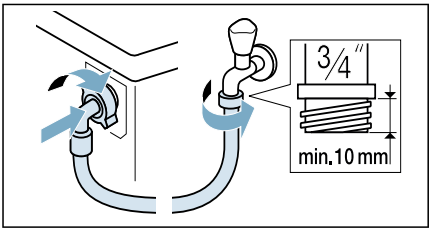
maximal 1000 kPa (10 bar)

Bei geöffnetem Wasserhahn fließen mindestens 8 l/min.

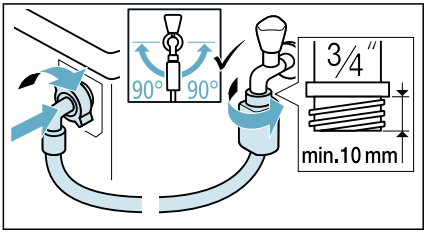
Bei höherem Wasserdruck ein Druckminderventil vorschalten.

Anschluss

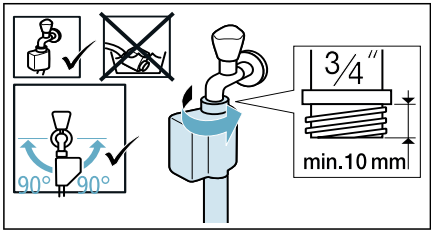
1. Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch am Wasserhahn (¾" = 26,4 mm) und am Gerät an:
   – Modell: **Standard**



   – Modell: **AquaSecure**



   – Modell: **Aqua-Stop**



Tipp: Außerdem einen externen Wasserfilter (je nach Modell) zwischen Wasserzulaufschlauch und Wasserhahn anschließen. Mit dem Filter werden Schmutzpartikel aus dem Wasser gefiltert.
Wasserfilter muss bei Verunreinigungen regelmäßig gereinigt werden. Das verhindert Verstopfungen. Siehe auch ⟶ separate Einbau- und Reinigungshinweise für den Wasserfilter.

2. Wasserhahn vorsichtig öffnen und dabei Dichtheit der Anschlussstellen prüfen. Schraubverbindung steht unter Wasserleitungsdruck.

Wasserablauf

⚠ Warnung
Verbrühungsgefahr!
Beim Waschen mit hohen Temperaturen kann es bei Berührung mit heißer Waschlauge, z.B. beim Abpumpen heißer Waschlauge in ein Waschbecken, zu Verbrühungen kommen.
Fassen Sie nicht in das heiße Wasser.

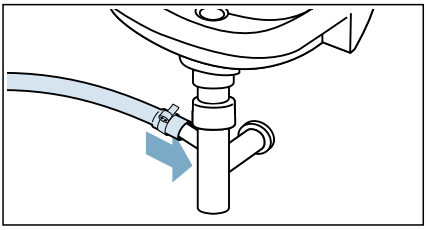
Achtung!
Wasserschaden
Wenn der Ablaufschlauch durch hohen Wasserdruck beim Abpumpen aus dem Waschbecken oder aus der Anschlussstelle rutscht, kann auslaufendes Wasser Wasserschäden verursachen.
Sichern Sie den Ablaufschlauch gegen Herausrutschen.

Achtung!
Gerätschaden/Schaden an Textilien
Wenn das Ende des Ablaufschlauchs in das abgepumpte Wasser taucht, kann Wasser in das Gerät zurückgesaugt werden und das Gerät/Textilien beschädigen.
Achten Sie darauf, dass:
- der Verschluss-Stöpsel den Abfluss des Waschbeckens nicht verschließt.
- das Ende des Ablaufschlauchs nicht in das abgepumpte Wasser taucht.
- das Wasser schnell genug abläuft.

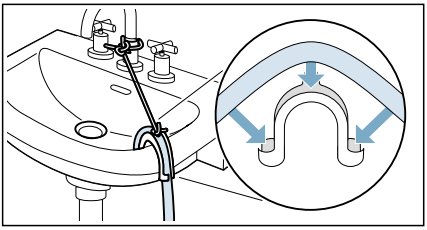
Hinweis: Knicken Sie den Wasserablaufschlauch nicht oder ziehen Sie ihn in die Länge nicht.

Anschluss

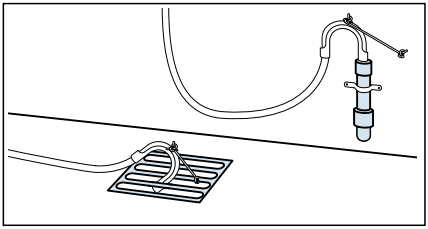
- **Ablauf in einen Siphon**
  Anschluss-Stelle muss mit Schlauchschelle, ø 24 - 40 mm (Fachhandel) gesichert werden.



- **Ablauf in ein Waschbecken**
  Sichern Sie den Ablaufschlauch gegen Herausrutschen.
  Krümmer beim Kundendienst erhältlich:
  Einzelteil-Nummer 00655300



- **Ablauf in ein Kunststoffrohr mit Gummimuffe oder einen Gully**



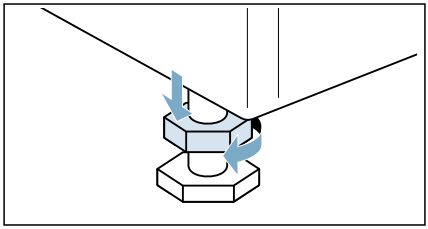
Hinweis: Das Kunststoffrohr gehört nicht zum Lieferumfang und ist im Fachhandel erhältlich.

Ausrichten

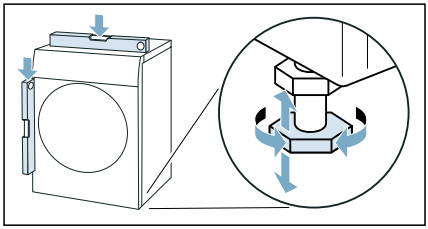
Richten Sie das Gerät mit Hilfe einer Wasserwaage aus.

Eine falsche Ausrichtung kann zu starkem Geräusch, Vibrationen und „Wandern“ des Geräts führen.

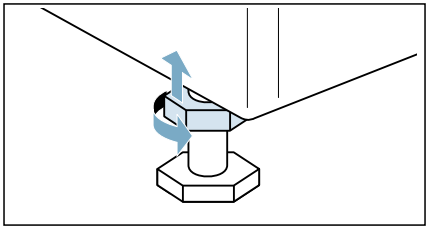
1. Kontermuttern mit Schraubenschlüssel im Uhrzeigersinn lösen.



2. Ausrichtung des Geräts mit Wasserwaage überprüfen, evtl. korrigieren.
   Höhe durch Drehen des Gerätefußes verändern.
   Alle vier Gerätefüße müssen fest auf dem Boden stehen.



3. Kontermutter gegen das Gehäuse festziehen.
   Den Fuß dabei festhalten und in der Höhe nicht verstellen.
   Die Kontermuttern aller vier Gerätefüße müssen fest gegen das Gehäuse geschraubt sein!



Elektrischer Anschluss

⚠ Warnung
Lebensgefahr!
Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Stromschlaggefahr.
- Fassen Sie den Netzstecker nie mit nassen Händen an.
- Ziehen Sie die Netzleitung immer nur am Stecker und nie an der Leitung, weil sie beschädigt werden könnte.

Beachten Sie folgende Hinweise und stellen Sie sicher, dass:

Hinweise
- Netzspannung und Spannungsangabe am Gerät (Geräteschild) übereinstimmen.
  Anschlusswert sowie erforderliche Sicherung sind auf dem Geräteschild angegeben.
- Anschluss des Geräts nur an Wechselstrom über vorschriftsmäßig installierte Schutzkontakt-Steckdose erfolgt.
- Netzstecker und Steckdose zusammenpassen.
- das Erdungssystem vorschriftsmäßig installiert ist.
- Netzleitungswechsel (wenn nötig) nur durch Elektro-Fachkraft erfolgt.Ersatz-Netzleitung beim Kundendienst erhältlich.
- keine Mehrfachstecker/-kupplungen und Verlängerungsleitungen verwendet werden.
- bei Verwendung eines Fehlerstrom-Schutzschalters nur ein Typ mit diesem Zeichen verwendet wird: ⊠. Nur dieses Zeichen garantiert die Erfüllung der heute gültigen Vorschriften.
- der Netzstecker jederzeit erreichbar ist.
- die Netzleitung nicht geknickt, gequetscht, verändert, durchgeschnitten wird oder mit Wärmequellen in Berührung kommt.

Vor dem ersten Waschen

Das Gerät wurde vor Verlassen des Werkes eingehend geprüft. Um eventuelle Wasserrückstände zu entfernen, beim ersten Mal das Programm ⊛ **Trommel reinigen ohne** Wäsche durchlaufen lassen.

Hinweis:
- Das Gerät muss sachgemäß installiert und angeschlossen sein.
  → *"Positionieren und Anschließen" auf Seite 12*
- Beschädigte Geräte dürfen nicht in Betrieb genommen werden.

1. Netzstecker einstecken.
2. Wasserhahn öffnen.
3. Die Taste ⏻ drücken, bis die Anzeigelampe aufleuchtet, Taste loslassen. Das Gerät ist eingeschaltet.
4. Einfüllfenster schließen.Keine Wäsche einfüllen.
5. Programm ⊛ **Trommel reinigen 90 °C** wählen.
6. Waschmittelschublade öffnen.
7. Ca. 1 l Wasser in Kammer **II** einfüllen.
8. Vollwaschmittel nach Herstellerangabe für leichte Verschmutzung in Kammer **II** einfüllen.
   Hinweis: Zur Vermeidung von übermäßiger Schaumbildung verwenden Sie nur die Hälfte der empfohlenen Waschmittelmenge. Keine Woll- oder Feinwaschmittel benutzen.
9. Waschmittelschublade schließen.
10. ▷II wählen.
11. Nach Programmende die Taste ⏻ drücken, bis die Anzeigelampe erlischt, Taste loslassen.

Ihr Gerät ist nun betriebsbereit.

Transport

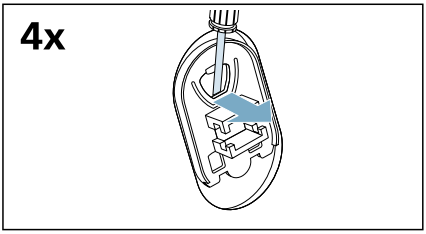
z. B. bei Umzug

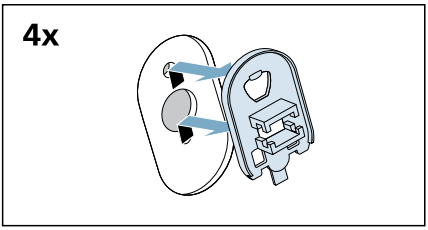
Vorbereitende Arbeiten:

1. Wasserhahn schließen.
2. Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen. ⟶ *Seite 45*
3. Restwasser abpumpen. ⟶ *Seite 43*
4. Gerät vom Netz trennen.
5. Schläuche abmontieren.
6. Dosierbehälter entleeren.
   ⟶ *"Waschmittelschublade und deren Gehäuse" auf Seite 43*

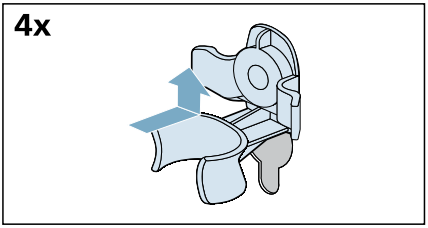
Transportsicherungen einbauen:

1. Abdeckungen abnehmen und aufbewahren.
   Hinweis: Evtl. Schraubendreher verwenden.

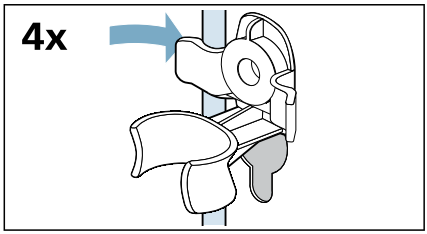




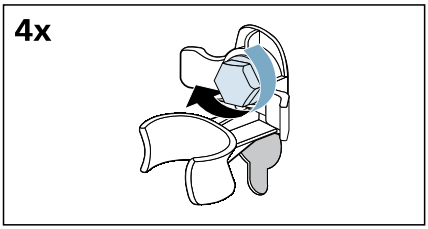
2. Alle 4 Hülsen einsetzen.



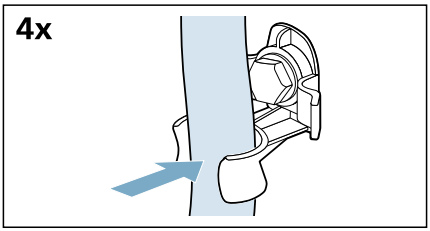
a) Das Netzkabel an den Halterungen festklemmen.



b) Schrauben einsetzen und festziehen.



c) Die Schläuche an den Halterungen festklemmen.



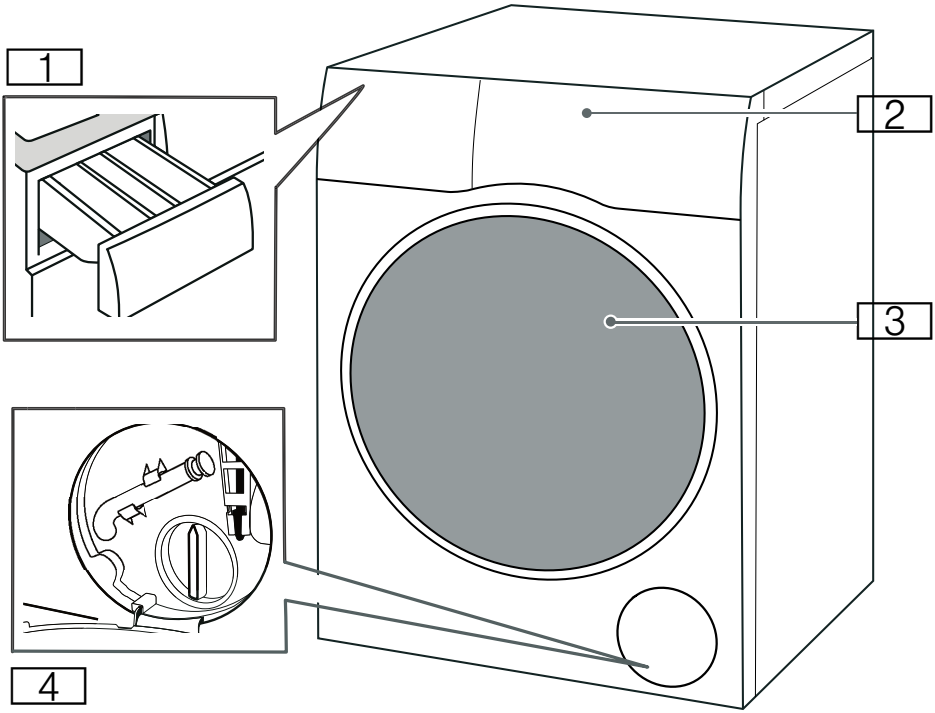
Vor erneuter Inbetriebnahme:

Hinweise

- Die Tragstreben **müssen** entfernt werden.
  ⟶ *"Entfernen der Tragstreben" auf Seite 15*
- **unbedingt** Transportsicherungen entfernen!
  ⟶ *"Transportsicherungen entfernen" auf Seite 14*
- Ca. 1 Liter Wasser in Dosierbehälter **II** füllen, Programm **Abpumpen** wählen und starten.
  So verhindern Sie, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt.

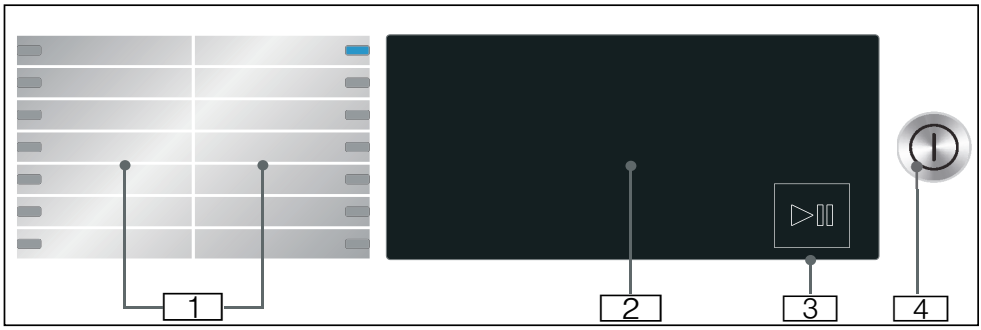
Das Gerät kennen lernen

Gerät



1 Waschmittelschublade
2 Bedienfeld/Touch-Display
3 Einfüllfenster
4 Serviceklappe

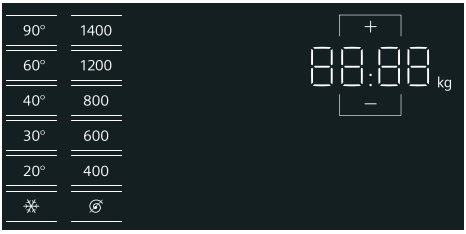
Bedienfeld



1 Wählbare Programme.
2 Touch-Display
3 Start/Pause Taste
Zum Starten, Unterbrechen (z.B. Wäsche nachlegen) und Abbrechen eines Programms auf Taste ▷II tippen.
4 Ein-/Aus-Taste
Taste ① drücken, um das Gerät ein- oder auszuschalten.

Touch-Display

Programmvoreinstellungen



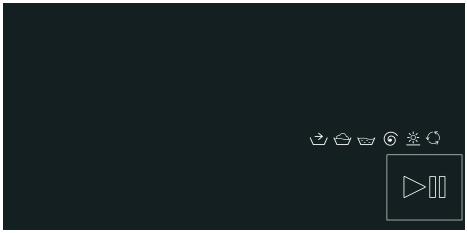
Anzeige	Einstellung	Beschreibung
❄ - 90 °	Temperatur	einstellbare Temperatur in °C ❄ = kalt
⌀ , 400 - 1400*	Schleudern	Schleuderdrehzahl in U/min (Umdrehungen pro Minute) ⌀ = Kein Schleudern
2:30*	Verbleibende Programmlaufzeit	Verbleibende Programmlaufzeit hängt von der Auswahl in h:min (Stunden:Minuten) ab
0,5 - 24h	"Fertig in"-Zeit	Programmende nach ... h (h = Stunden)
10.0* kg/ 6.0* kg	Max. Beladung für Waschen/ Trocknen	Beladungempfehlung in kg

* Je nach gewähltem Modell und Programm.

Zusätzliche Programmeinstellungen

Anzeige	Einstellung
Wash+Dry	→ *"Zusätzliche Programmeinstellungen" auf Seite 33*
Dry	
⊞+ (Schranktrocken+)	
⊞ (Schranktrocken)	
(Bügeltrocken)	
(Vorwäsche)	
(Extraspülen)	
(Knitterschutz)	
(Wasser plus)	
Speed (Drehzahl)	
Eco	
☆ (Memory)	
(Leiser)	

Statusanzeigen für den Programmfortschritt (Programmablauf)



Anzeige	Einstellung
▷II	Start/Pause-Taste
	Vorbehandlung
	Waschen
	Spülen
	Schleudern/Abpumpen
	Trocken
	Knitterschutz
End	Programmende

Wäsche

Wäsche zum Waschen vorbereiten

Schutz der Wäsche und des Geräts

Achtung!
Schäden an Gerät/Textilien

Fremdkörper (z.B. Münzen, Büroklammern, Nadeln, Nägel) können die Wäsche oder Bauteile des Geräts beschädigen.

Bei der Vorbereitung der Wäsche müssen die folgenden Hinweise befolgt werden:

- Beachten Sie bei der Dosierung aller Waschmittel, Reinigungshilfen, Pflegeprodukte und Reinigungsmittel immer die Herstellerhinweise.
- Maximale Beladungsmenge nicht überschreiten. Überfüllung beeinträchtigt das Waschergebnis.
- Waschmittel und Produkte zur Vorbehandlung der Wäsche (z. B. Fleckenentferner, Vorwaschsprays) nicht auf die Oberflächen des Geräts kommen lassen. Wischen Sie alle feinen Sprayreste und andere Rückstände oder Tropfen mit einem feuchten Tuch ab.
- Taschen entleeren.Alle Fremdkörper entfernen.
- Alle Metallteile (Büroklammern etc.) entfernen.
- Hosen, Stickwaren und gewirkten Textilien, z. B. Trikotwäsche, T-Shirts oder Sweatshirts, sollten mit der Innenseite nach außen gewaschen werden.
- Sicherstellen, dass Bügel-BHs maschinenwaschbar sind.
- Empfindliches (Strümpfe, Bügel-BHs etc.) in einem Netz oder Beutel waschen.
- Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.

- Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
- Gardinenröllchen entfernen oder in Netz/Beutel geben.

Wäsche sortieren

Sortieren Sie Ihre Wäsche gemäß den Pflegehinweisen und Angaben des Herstellers auf den Pflegeetiketten nach:

- Gewebe-/Faserart
- Farbe
  Hinweis: Wäsche kann färben. Waschen Sie weiße und farbige Wäsche getrennt. Neue farbige Wäsche das erste Mal separat waschen.
- Verunreinigungen
  Waschen Sie Wäsche mit gleichem Verschmutzungsgrad zusammen. Einige Beispiele für die Verschmutzungsgrade finden Sie im Kapitel
  - **Leicht**: Vorwaschen nicht erforderlich; ggf. Einstellung **Speed (Drehzahl)** wählen.
  - **Normal**
  - **Stark**: Weniger Wäsche einlegen, Wäsche muss zuerst vorbehandelt oder eingeweicht werden.
  - **Flecken**: Flecken, so lange sie noch frisch sind, entfernen / vorbehandeln. Zunächst mit Seifenlauge abtupfen/nicht reiben. Wäschestücke anschließend mit entsprechendem Programm waschen. Hartnäckige/eingetrocknete Flecken können manchmal erst durch mehrmaliges Waschen entfernt werden.
- Symbole auf den Pflegeetiketten

  für normalen Waschprozess geeignet;
  z. B. Programm Baumwolle

  schonender Waschprozess erforderlich;
  z. B. Programm Pflegeleicht

  Besonders schonender Waschprozess erforderlich;
  z. B. Programm Fein/Seide

  Für Handwäsche geeignet;
  z. B. Programm Wolle

  Wäsche nicht in der Maschine waschen.

Wäsche zum Trocknen vorbereiten

Hinweis: Um ein gleichmäßiges Trocknungsergebnis zu erzielen, Wäsche sortieren nach:

- Gewebeart
- Pflegesymbolen, die auf den Pflegeetiketten angegeben sind.

Nur Wäsche mit dem Hinweis “trocknerfest” oder mit den folgenden Pflegesymbolen trocknen:

- : Kann ausgewählt werden
  Baumwolle/ Handtücher/ Hygiene/ myTime+ Dry
- : Kann ausgewählt werden
  Pflegeleicht/ Mix/ Wolle/ Hemden/Business + Dry

Folgende Textilien dürfen nicht getrocknet werden:

- ⊠ = Pflegesymbol “Nicht trocknen”
- Feinwäsche (Seide, synthetische Gardinen).
- Textilien, die Schaumgummi oder ähnliche Materialien enthalten.
- Textilien, die mit brennbaren Flüssigkeiten behandelt wurden, z. B. mit Fleckenentferner, Waschbenzin, Verdünner. Explosionsgefahr!
- Textilien, die noch Haarspray oder ähnliche Substanzen enthalten.

Hinweise

- Vor dem Trocknen müssen handgewaschene Textilien mit der entsprechenden Schleuderdrehzahl geschleudert werden.
- Vor dem Trocknen bei optimaler Drehzahl schleudern. Für Baumwolle wird eine Schleuderdrehzahl von mehr als 1000 U/min empfohlen, für Pflegeleichtes mehr als 800 U/min.
- Bügelwäsche sollte nicht sofort nach dem Trocknen gebügelt werden. Es empfiehlt sich, sie für eine bestimmte Zeit zusammenzurollen, so dass die Restfeuchte gleichmäßig verteilt wird.
- Um gute Trocknungsergebnisse zu erzielen, Steppdecken, Frottierhandtücher und andere große Textilien einzeln trocknen. Nicht mehr als sechs Frottiertücher (oder 5 kg) trocknen.
- Überschreiten Sie die maximale Beladung nicht.

Programmübersicht

Wählbares Programm

Programm/Wäscheart	Optionen/Hinweise
Programmname Kurze Erläuterung des Programms bzw. für welche Textilien es geeignet ist.	Max. Beladung für Waschen/ Max. Beladung für Trocknen Max. Beladung in kg abhängig von Modell und Programm
	wählbare Temperatur* in °C
	wählbare Schleuderdrehzahl* in U/min
	mögliche zusätzliche Programmeinstellungen*
Baumwolle Strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen	10.0 (5,0**) kg/6,0 kg
	- 90 °C
	400 - 1400 U/min
	Speed (Drehzahl), Eco, (Wasser plus), (Knitterschutz), (Extraspülen), (Vorwäsche), (Memory), (Leiser), Wash+Dry, Dry, (Schranktrocken+), (Schranktrocken), (Bügeltrocken)
Pflegeleicht Textilien aus Synthetik oder Mischgeweben.	4,0 kg/2,5 kg
	- 60 °C
	400 - 1400 U/min
	Speed (Drehzahl), Eco, (Wasser plus), (Knitterschutz), (Extraspülen), (Vorwäsche), (Memory), (Leiser), Wash+Dry, Dry, (Schranktrocken+), (Schranktrocken), (Bügeltrocken)
Mix Gemischte Beladung bestehend aus Baumwolle und Synthetik.	4,0 kg / 2,5 kg
	- 40 °C
	400 - 1400 U/min
	Speed (Drehzahl), Eco, (Wasser plus), (Knitterschutz), (Extraspülen), (Vorwäsche), (Memory), (Leiser), Wash+Dry, Dry, (Schranktrocken+), (Schranktrocken), (Bügeltrocken)

* Abhängig von Modell und Programm.
** Reduzierte Beladung bei **Speed (Drehzahl)** zusätzlicher Programmeinstellung.

Programm/Wäscheart	Optionen/Hinweise
Fein/Seide Für empfindliche, waschbare Textilien z.B. aus Seide, Satin, Synthetik oder Mischgeweben (z.B. Seidenblusen, -schals).	2,0 kg/- - 40 °C - 800 U/min Speed (Drehzahl), Eco, (Wasser plus), (Knitterschutz), (Extraspülen), (Vorwäsche), (Memory), (Leiser)
Wolle Hand- oder maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil; besonders schonendes Waschprogramm, um Schrumpfen der Wäsche zu vermeiden, längere Programmpausen (Textilien ruhen in Waschlauge). **Hinweis:** Um ein Einlaufen der Kleidung zu vermeiden, nehmen Sie bitte die Kleidung nach Ende des Trocknungsprogramms sobald wie möglich aus der Maschine, da sie noch Restfeuchtigkeit enthält.	2,0 kg / 1,0 kg - 40 °C - 800 U/min (Memory), (Leiser), Wash+Dry, Dry, (Bügeltrocken)
Handtücher Für die hygienische Reinigung von Frotteetextilien, wie zum Beispiel Handtüchern und Bademänteln. Angepasste Schleuderdrehzahl für optimales Waschen und fühlbar weiche Textilien.	3,5 kg/3,5 kg - 90 °C 400 - 1400 U/min Speed (Drehzahl), Eco, (Wasser plus), (Knitterschutz), (Extraspülen), (Vorwäsche), (Memory), (Leiser), Wash+Dry, Dry, (Schranktrocken+), (Schranktrocken)
Spülen/Schleudern/Abpumpen Kombiniertes Extraprogramm zum Spülen, Schleudern der Wäsche und Abpumpen des Spülwassers **Hinweis:** Werkseitig ist bei diesem Programm die Einstellung **(Extraspülen)** aktiviert. **Soll nur geschleudert werden**: Einstellung **(Extraspülen)** deaktivieren und ggf. Schleuderdrehzahl anpassen. **Soll nur Wasser abgepumpt werden**: Einstellung **(Extraspülen)** deaktivieren und Einstellung wählen.	- - - 1400 U/min (Knitterschutz), (Wasser plus), (Extraspülen), (Memory), Wash+Dry, (Schranktrocken+), (Schranktrocken), (Bügeltrocken)

* Abhängig von Modell und Programm.
** Reduzierte Beladung bei **Speed (Drehzahl)** zusätzlicher Programmeinstellung.

Programm/Wäscheart	Optionen/Hinweise
Trommel reinigen Spezielles Programm für die Trommelhygiene oder Flusenentfernung. Keine Wäsche einfüllen. 90 °C = antibakterielles Programm. 40 °C = antibakterielles Programm, spezielles Trommelreinigungswaschmittel kann verwendet werden. ❄ = kein antibakterielles Programm, zum Entfernen von Haaren oder Flusen aus dem Laugenbehälter. Die Programmanzeige **Trommel reinigen** blinkt, wenn Sie längere Zeit kein Programm mit 60 °C oder höheren Temperaturen verwendet haben. **Hinweise** ■ Hinweissignal Trommel reinigen ein-/ausschalten. ⟶ *"Hinweissignal Trommelpflege ein-/ausschalten" auf Seite 41* ■ Beachten Sie beim Dosieren des Waschmittels stets die Angaben des Herstellers.	0,0 kg / 0,0 kg ❄, 40 °C, 90 °C 1200 ☆ (Memory), (Leiser)
Hygiene Strapazierfähige Textilien aus Baumwolle oder Leinen. **Hinweis:** Besonders geeignet bei erhöhten hygienischen Ansprüchen oder besonders empfindlicher Haut aufgrund längeren Waschens bei definierter Temperatur, höherem Wasserstand und längerem Spülen.	6,5 kg / 5,0 kg ❄ - 60 °C 400 - 1400 U/min Speed (Drehzahl), Eco, (Wasser plus), (Knitterschutz), (Extraspülen), (Vorwäsche), ☆ (Memory), (Leiser), Wash+Dry, Dry, (Schranktrocken+), (Schranktrocken), (Bügeltrocken)
Outdoor Imprägnieren Waschen mit anschließendem Imprägnieren von Wetter- und Outdoorbekleidung mit Membranbeschichtung und wasserabweisender Textilien. **Hinweise** ■ Für Maschinenwäsche geeignete Spezialwaschmittelverwenden, Dosierung nach Herstellerangaben in Dosierbehälter **II** einfüllen. ■ Imprägniermittel (max. 170 ml) in den Dosierbehälter ❀ einfüllen. ■ Wäsche darf nicht mit Weichspüler behandelt werden. ■ Vor dem Waschen die Waschmittelschublade gründlich reinigen. ■ Es wird empfohlen, den Reißverschluss zu öffnen und das Kleidungsstück auf links zu drehen.	1,0 kg/1,0 kg ❄ - 40 °C 400 - 800 U/min Speed (Drehzahl), Eco, (Wasser plus), (Extraspülen), ☆ (Memory), (Leiser), Wash+Dry, Dry, (Schranktrocken)

* Abhängig von Modell und Programm.
** Reduzierte Beladung bei **Speed (Drehzahl)** zusätzlicher Programmeinstellung.

Programm/Wäscheart	Optionen/Hinweise
Hemden/Business Bügelfreie Hemden/Blusen aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben.	2,0 kg / 2,0 kg - 60 °C 400 - 800 U/min Speed (Drehzahl), Eco, (Wasser plus), (Knitterschutz), (Extraspülen), (Vorwäsche), (Memory), (Leiser), Wash+Dry, Dry, (Schranktrocken), (Bügeltrocken)
Auffrischen Programm zur Geruchsentfernung und Faltenreduzierung, geeignet für Wolle, Leinen, Anzüge usw., die nicht häufig gewaschen werden müssen **Hinweise** ■ Es wird empfohlen, die Kleidung nach Programmende 3-5 Minuten lang zu lüften. Wenn Sie das Programm öfter verwenden, wird empfohlen, dass Sie das Waschprogramm zwischendurch laufen lassen, um Gerüche zu entfernen, die der Trommel anhaften. ■ Das Waschmittel kann für dieses Programm nicht hinzugefügt werden.	-/1,0 kg - - (Memory), (Leiser), Dry
myTime Gemischte Textilien, für leicht verschmutzte Wäsche aus Baumwolle und Synthetik. Die Programmdauer kann individuell eingestellt werden. Die maximale Programmdauer beträgt 60 Minuten für das Waschen und 120 Minuten für das Trocknen; sie kann in 10-Minuten-Schritten reduziert werden. **Hinweise** ■ Erhöhen Sie die Länge des Waschprogramms mit der zusätzlichen Programmeinstellung **(Extraspülen)** . ■ Die Standardprogrammeinstellung **(Fertig in)** kann für dieses Programm nicht gewählt werden. ■ Wenn Sie dieses Programm zum Trockenen verwenden, kann das Waschmittel nicht hinzugefügt werden.	2,0 kg/6,0 kg - 40 °C 400 - 1200 U/min (Wasser plus), (Knitterschutz), (Extraspülen), (Memory), (Leiser), Dry, (Bügeltrocken)
Super 15/ Waschen & Trocknen 60 Für kleine Mengen leicht verschmutzter Wäsche aus Baumwolle, Leinen, synthetischem oder Mischgewebe. Ca. 15 min Waschzeit. Wurde die Trocknungsfunktion ausgewählt, folgt danach ein ca. 45 min langer Trocknungsprozess. **Hinweis:** Das Standardprogramm ist **Super 15**. Mit der Taste **Wash+Dry** kann zum Programm **Waschen & Trocknen 60** gewechselt werden.	2,0 kg / 1,0 kg - 40 °C 400 - 1200 U/min (Memory), (Leiser), Wash+Dry, (Schranktrocken)

* Abhängig von Modell und Programm.
** Reduzierte Beladung bei **Speed (Drehzahl)** zusätzlicher Programmeinstellung.

Trocknungstabelle

			Geschätzte Trocknungszeit (min)		
Empfohlenes Trocknungs-programm	**Option**	**Beladung zum Trocknen (kg)**	**(Bügeltrocken)**	**(Schrank-trocken)**	**(Schranktrocken+)**
Baumwolle/ Handtücher/ Hygiene	Speed (Drehzahl)	1.0-2.0	40-50	50-70	65-90
		2.0-4.0	50-75	70-95	90-135
		4.0-6.0	75-90	95-120	135-160
	Eco	1.0-2.0	45-65	60-90	75-110
		2.0-4.0	65-115	90-160	110-185
		4.0-6.0	115-150	160-240	185-265
Pflegeleicht/ Mix/ Hemden/Business	Speed (Drehzahl)	0.5-1.5	30-40	35-60	45-80
		1.5-2.5	40-60	60-90	80-110
	Eco	0.5-1.5	35-50	55-80	75-105
		1.5-2.5	50-75	80-120	105-145
Outdoor Imprägnieren		1.0	-	120	-

i Die oben angegebene Zeit ist der Referenzwert; die tatsächliche Trocknungswirkung kann durch die Art der Kleidung, ihr Gewicht, den Grad der Entfeuchtung und die Umgebungstemperatur beeinflusst werden.

i Um eine gleichmäßige Trocknungswirkung zu erzielen, wird empfohlen, die Kleidung nach Gewicht zu sortieren. Geben Sie zum Beispiel ein dickes Handtuch nicht zusammen mit einem Hemd in die Maschine.

i **(Schranktrocken+)** wird für das Trocknen von bauschiger oder schwerer Kleidung empfohlen.

i Um die Faltenbildung nach dem Trocknen zu reduzieren, wird empfohlen, kleinere Mengen zu trocknen.

i Die Trocknungszeit von Programmen, die in der Tabelle oben nicht angegeben sind, können dem Display entnommen werden.

Stärken

Hinweis: Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt werden.

1. Gerät einschalten.
2. Programm **Spülen** wählen.
3. Dosieren Sie die Stärke nach Herstellerangaben in Kammer (ggf. vorher reinigen).
4. Auf Taste tippen.

Färben/Entfärben

Färben Sie nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen! Beachten Sie die Vorgaben des Färbemittelherstellers.

Wäsche **nicht** im Gerät entfärben.

P+ Programmvoreinstellungen

Sie können die Voreinstellungen von gewählten Programmen ändern. Die Einstellungen können auch geändert werden, während das gewählte Programm läuft. Die Auswirkungen hängen vom Programmfortschritt ab.

Temperatur

Vor und nach dem Programmstart kann die Temperatureinstellung abhängig vom Programmfortschritt durch Anpassen der gewünschten Drehzahl auf der Anzeige geändert werden.

Die maximal einstellbare Temperatur hängt vom ausgewählten Programm ab.

Schleudern

Vor und während des Programms können Sie abhängig vom Programmfortschritt die Schleuderdrehzahl (in U/min, Umdrehungen pro Minute) durch Anpassen der gewünschten Drehzahl auf der Anzeige ändern.

Einstellung ∅: ∅= „Kein Schleudern“. Es wird nur das Wasser abgepumpt.

Sie können „Kein Schleudern“ auswählen, um Knitterbildung zu vermeiden, wenn die Wäsche am Programmende nicht sofort aus der Waschmaschine entnommen wird.

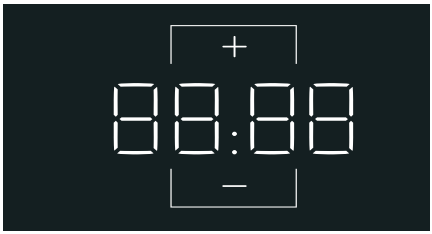
Die maximal einstellbare Drehzahl hängt vom Modell und vom ausgewählten Programm ab.

Fertig in

Vor Programmstart können Sie das Programmende ("Fertig in-Zeit") in 0,5-Stunden-Schritten (h = Stunde) bis maximal 24 h vorwählen.

Dazu:

1. Beliebiges Programm wählen (außer ⏲ **myTime**).
   Die Programmdauer für das gewählte Programm z.B. **2:30** (Stunden:Minuten) wird angezeigt.
2. Taste + wiederholt wählen, bis die gewünschte Stundenzahl erscheint.
   Hinweis: Mit der Taste + werden die Einstellwerte hoch gezählt und mit der Taste − herunter.



3. Die Taste ▷II wählen.
   Das Programm startet.
   Im Anzeigefeld wird die gewählte Stundenzahl z.B. **8h** angezeigt und heruntergezählt, bis das Programm beginnt. Dann wird die Programmdauer angezeigt.

Hinweis: Die Programmdauer wird bei laufendem Programm automatisch angepasst. Änderungen der Programmvoreinstellungen bzw. zusätzliche Programmeinstellungen führen auch zur Änderung der Programmdauer.

Nach Programmstart (wenn eine Fertig in-Zeit gewählt und das Waschprogramm noch nicht gestartet ist) können Sie die vorgewählte Stundenzahl wie folgt ändern:

1. Die Taste ▷II wählen.
2. Mit der Taste + oder − wird die Stundenzahl geändert.
3. Die Taste ▷II wählen.

P+ Zusätzliche Programmeinstellungen

Hinweis: In der Übersicht finden Sie mögliche zusätzliche Programmeinstellungen; diese unterscheiden sich je nach Modell.

Mit der Wahl von zusätzlichen Programmeinstellungen können Sie den Wasch-/Trocknungsprozess noch besser an Ihren Wäscheposten anpassen.

Die Einstellungen können in Abhängigkeit vom Programmfortschritt zu- bzw. abgewählt werden.

Die Anzeigelampen der Tasten leuchten, wenn die Einstellung aktiv ist.

Die Einstellungen bleiben nach Ausschalten erhalten.

Wash+Dry

Kontinuierlicher Zyklus mit gleichzeitigem Waschen und Trocknen.

Dry

Trocknungszyklus ohne Waschen.

(Schranktrocken)

Für einlagige Textilien. Kleidungsstücke können gefaltet in einen Schrank gelegt oder aufgehängt werden.

+ (Schranktrocken+)

Für Textilien aus dicken, mehrlagigen Stoffen, die länger getrocknet werden müssen. Kleidungsstücke können gefaltet in einen Schrank gelegt oder aufgehängt werden. Wäscheposten trockener als **(Schranktrocken)**.

(Bügeltrocken)

Normale, einlagige Wäsche, die nach dem Trocknen feucht sein soll und zum Bügeln oder Aufhängen geeignet ist.

Speed (Drehzahl)

Waschen/Trocknen in kürzerer Zeit, wobei ein Wasch-/Trocknungsergebnis erzielt wird, das der normalen Geräteleistung entspricht.

Auf **Speed (Drehzahl)** tippen, um diese zusätzliche Programmeinstellung zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Hinweis: Mit aktivierter **Speed (Drehzahl)** zusätzlicher Programmeinstellung wird die maximale Beladung reduziert und für den Trocknungsprozess ist mehr Wasser erforderlich.

Eco

Waschen mit weniger Energie, wobei ein Waschergebnis erzielt wird, das der normalen Geräteleistung entspricht. Trocknen mit weniger Wasser, wobei ein Trocknungsergebnis erzielt wird, das der normalen Geräteleistung entspricht.

Auf **Eco** tippen, um diese zusätzliche Programmeinstellung zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Hinweis: Mit aktivierter zusätzlicher Programmeinstellung **Eco** wird über längere Zeit mit niedriger Temperatur gewaschen bzw. mit weniger Wasser getrocknet, wobei das Wasch-/Trocknungsergebnis demjenigen der normalen Programmeinstellung entspricht.

(Vorwäsche)

Vorwäsche für stark verschmutzte Wäsche.

Auf **(Vorwäsche)** tippen und aktivieren oder deaktivieren.

Hinweis: Waschmittel in Dosierbehälter **I** und **II** einfüllen.

(Extraspülen)

Zusätzlicher Spülgäng abhängig vom Programm, längere Programmdauer bei besonders empfindlicher Haut und/oder für Gebiete mit sehr weichem Wasser.

(Knitterschutz)

Reduziert Knitterbildung durch speziellen Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern und reduzierter Schleuderdrehzahl.

Auf **(Knitterschutz)** tippen und aktivieren oder deaktivieren.

Hinweis: Wenn **(Knitterschutz)** aktiviert wurde, ist die Restfeuchte der Wäsche ist nach dem Schleudern erhöht.

(Wasser plus)

Erhöhter Wasserstand für eine schonendere Behandlung der Wäsche.

Auf **(Wasser plus)** tippen und aktivieren oder deaktivieren.

☆ (Memory)

Hier können Sie ein ausgewähltes Programm mit Ihren bevorzugten Einstellungen speichern.

Zum Speichern:
1. Gerät einschalten.
2. Programm wählen.
3. Gegebenenfalls die Programmvoreinstellungen ändern und/oder zusätzliche Programmeinstellungen wählen.
4. Taste ☆ **(Memory)** ca. drei Sekunden lang gedrückt halten.

Das Programm ist gespeichert, wenn kurzzeitig alle Einstellungen blinken.

Aufrufen: nach dem Einschalten des Geräts kurz auf die Taste ☆ **(Memory)** tippen.

Zurücksetzen: Taste ☆ **(Memory)** für ca. drei Sekunden lang gedrückt halten, nachdem Sie ein neues Programm und die Programeinstellungen gewählt haben.

(Leiser)

Spezielle Funktion zur Geräuschminderung. Die Geräuschentwicklung beim Waschen und Trocknen wird reduziert und das Signal für das Programmende wird ausgeschaltet.

Hinweis: Wenn der leise Modus nur für das Waschen gewählt wird, erhöht sich die Restfeuchtigkeit in der Wäsche geringfügig. Das Schleuderergebnis ist möglicherweise nicht zufriedenstellend. Vor dem Aufhängen der Wäsche können Sie das Programm **Schleudern** wählen, um die Feuchtigkeit weiter zu reduzieren.

Gerät bedienen

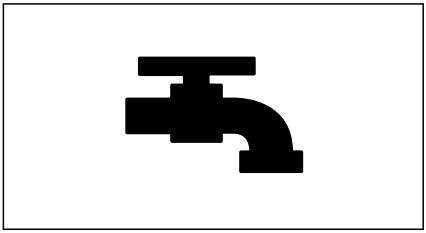
Gerät vorbereiten

Das Gerät wurde vor der Lieferung überprüft. Zum Entfernen von Restwasser aus dem Testverfahren sollte der erste Waschzyklus ohne Wäsche mit dem Programm **Trommel reinigen** durchgeführt werden.
→ *"Vor dem ersten Waschen" auf Seite 19*

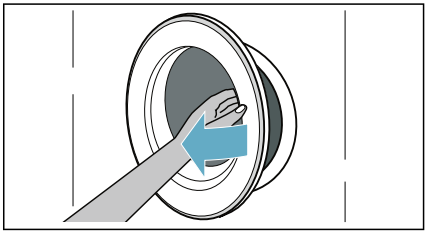
Hinweise

- Beschädigte Geräte dürfen nicht in Betrieb genommen werden.
- Den Kundendienst informieren!

1. Netzstecker einstecken.
   Warnung
   Lebensgefahr durch elektrischen Schlag!
   Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Lebensgefahr.
   – Den Netzstecker nicht durch Ziehen am Anschlusskabel abziehen.
   – Netzstecker nur mit trockenen Händen einstecken/ziehen.
2. Wasserhahn öffnen.



3. Einfüllfenster öffnen.



Gerät einschalten/Programm wählen

Die Taste ⏻ drücken, bis die Anzeigelampe aufleuchtet, Taste loslassen. Das Gerät ist eingeschaltet.

Anschließend wird immer das werkseitig voreingestellte Programm **Baumwolle** angezeigt.

Sie können dieses Programm nutzen oder ein anderes Programm wählen.

Hinweis: Haben Sie die Kindersicherung aktiviert, müssen Sie diese erst deaktivieren, bevor Sie ein Programm einstellen können.

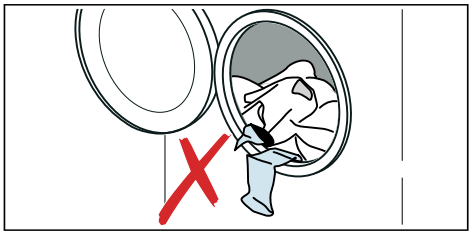
Voreinstellungen und maximale Beladung werden auf dem Touch-Display für das ausgewählte Programm angezeigt.

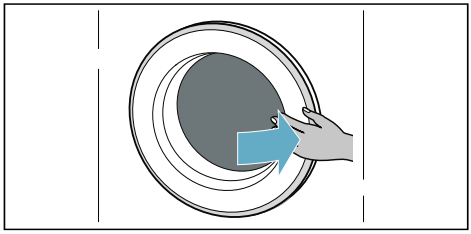
Sie können die angezeigten Voreinstellungen nutzen oder das gewählte Programm durch Änderung von
→ *"Programmvoreinstellungen" auf Seite 32* und/oder die Wahl von
→ *"Zusätzliche Programmeinstellungen" auf Seite 33* optimal dem Wäscheposten anpassen.

Wäsche in die Trommel einfüllen

Die Wäsche einfüllen.

Einfüllfenster schließen.





Hinweise

- Vorsortierte Wäschestücke auseinandergefaltet einlegen.Große und kleine Wschestücke mischen. Verschieden große Wäschestücke verteilen sich besser beim Schleudern. Einzelne Wäschestücke können zu Unwuchten führen.
- Beachten Sie die angegebene max. Beladung. Überfüllung mindert das Wasch-/Trocknungsergebnis und fördert Knitterbildung. Darauf achten, dass keine Wäschestücke zwischen Einfüllfenster und Gummimanschette eingeklemmt werden und Einfüllfenster schließen.

Wasch- und Pflegemittel dosieren und einfüllen

Achtung!
Geräteschaden

Waschmittel und Produkte zur Vorbehandlung der Wäsche (z. B. Fleckenentferner, Vorwaschsprays) können die Oberflächen des Waschtrockners beschädigen.
Halten Sie diese Produkte von den Oberflächen des Waschtrockners fern. Wischen Sie alle feinen Sprayreste und andere Rückstände oder Tropfen mit einem feuchten Tuch ab.

Dosieren

Dosieren Sie die Wasch- und Pflegemittel entsprechend:

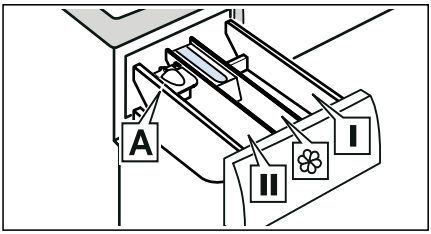
- der Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen)
- den Herstellerangaben auf der Verpackung,
- der Wäschemenge,
- der Verschmutzung.

Füllen der Dosierbehälter

1. Waschmittelschublade herausziehen.

   ⚠ Warnung
   Augen-/Hautreizungen!
   Wenn die Waschmittelschublade während des Betriebs geöffnet wird, kann das Wasch- oder Pflegemittel auslaufen.
   Die Schublade vorsichtig öffnen.
   Wenn das Wasch- oder Pflegemittel mit den Augen oder der Haut in Kontakt kommt, gründlich spülen.
   Holen Sie bei versehentlichem Verschlucken ärztlichen Rat ein.

2. Füllen Sie das Waschmittel und/oder Pflegeprodukt ein.



Dosierbehälter **I**	Waschmittel Vorbehandlung und Kleidungsdesinfektion. (nur für Gerät mit Vorbehandlungs- und Desinfektionsfunktion)
Dosierbehälter ❀	Weichspüler, Stärke. Überschreiten Sie nicht die maximale Beladung.
Dosierbehälter **II**	Waschmittel für Hauptwäsche, Enthärter, Bleichmittel, Fleckensalz.
Dosierbehälter **A** *	Für die Dosierung von Flüssigwaschmittel.

*je nach Modell

Hinweise

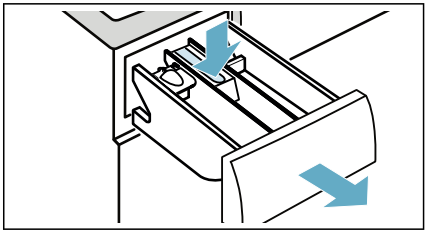
- Beachten Sie bei der Dosierung aller Waschmittel, Reinigungshilfen, Pflegeprodukte und Reinigungsmittel immer die Herstellerhinweise.
- Verdünnen Sie dickflüssige Weich- und Formspüler mit etwas Wasser. Das verhindert Verstopfungen.
- Seien Sie vorsichtig, wenn Sie während des Betriebs die Waschmittelschublade öffnen.

Dosierhilfe A* für Flüssigwaschmittel

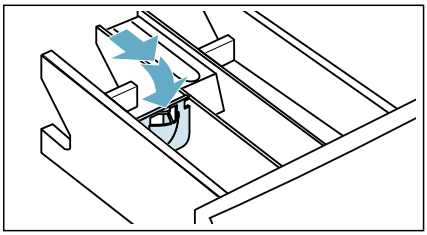
*je nach Modell

Positionieren Sie die Dosierhilfe A, um die korrekte Menge an Flüssigwaschmittel abzumessen:

1. Waschmittelschublade herausziehen. Einsatz herunterdrücken und Schublade ganz herausnehmen.



2. Dosierhilfe nach vorn schieben, herunterklappen und einrasten.



3. Schublade wieder einsetzen.

Hinweis: Verwenden Sie die Dosierhilfe nicht bei gelartigen Waschmitteln und Waschpulver und bei Programmen mit Vorwäsche bzw. gewählter "Fertig in"-Zeit.

Bei Modellen ohne Dosierhilfe füllen Sie Flüssigwaschmittel in entsprechende Dosierbehälter und legen Sie diese in die Trommel.

Programm starten

Taste ▷II mindestens 1~2 Sekunden lang berühren und loslassen. Das Programm startet und die Tür des Gerätes wird verriegelt.

Die **Fertig in**-Zeit wird auf dem Touch-Display angezeigt und heruntergezählt, bis das Programm beginnt.Nach Beginn des Programms wird die Programmdauer angezeigt. Außerdem leuchten die Anzeigen für den Programmfortschritt.
→ *"Touch-Display" auf Seite 23*

Hinweis: Schaumerkennung
Leuchtet im Touch-Display zusätzlich das Symbol, hat das Gerät zu viel Schaum während des Waschprogramms erkannt und daraufhin automatisch zusätzliche Spülgänge zur Beseitigung des Schaums zugeschaltet. Wollen Sie das Programm gegen versehentliches Verstellen sichern, wählen Sie die Kindersicherung.

Kindersicherung

Sie können das Gerät gegen versehentliches Ändern der eingestellten Funktionen sichern. Hierzu die Kindersicherung aktivieren.

Die Taste **3 sec** gedrückt halten, um die Kindersicherung zu **aktivieren/deaktivieren**.

Aktivieren der Kindersicherung:

Nach Programmstart auf die Taste **3 sec** tippen und ca. 3 Sekunden lang halten.

- **3 sec** leuchtet: Kindersicherung ist aktiviert.
- **3 sec** blinkt: Wenn auf eine Taste getippt wird, während die Kindersicherung aktiviert ist, blinkt die Taste **3 sec**.

Hinweis: Bei Programmende wird **End** angezeigt. Das Einfüllfenster ist geschlossen. **3 sec** und bleiben eingeschaltet, um Sie daran zu erinnern, die Kindersicherung zu deaktivieren.

Deaktivieren der Kindersicherung:

Auf Taste **3 sec** tippen und halten, bis die Anzeige **3 sec** erlischt.

Wäsche nachlegen/entnehmen

Nach Programmstart können Sie bei Bedarf Wäsche nachlegen oder herausnehmen.

Auf Taste ▷II tippen. Das Gerät prüft, ob ein Nachlegen möglich ist.

Auf dem Touch-Display erscheint:

- Das Symbol erlischt, ist ein Nachlegen möglich.
- Das Symbol leuchtet, ist ein Nachlegen nicht möglich.

Zum Fortsetzen des Programms wählen Sie die Taste ▷II. Das Programm wird automatisch fortgesetzt.

Hinweise

- Lassen Sie beim Nachlegen das Einfüllfenster nicht längere Zeit offen stehen - aus der Wäsche austretendes Wasser könnte auslaufen.
- Bei hohem Wasserstand, hoher Temperatur oder drehender Trommel bleibt das Einfüllfenster aus Sicherheitsgründen verriegelt und ein Nachlegen ist nicht möglich.

Programm ändern

Wenn Sie irrtümlich ein falsches Programm gestartet haben, können Sie das Programm wie folgt ändern:

1. Das Sensorfeld ▷II berühren.
2. Ein anderes Programm auswählen.
3. Das Sensorfeld ▷II erneut berühren. Das neue Programm beginnt von vorn.

Hinweis: Wenn die Trocknung aktiviert ist, muss das Gerät aus- und wieder eingeschaltet werden, um das Trocknungsprogramm zu ändern.

Programmabbruch

Bei Waschprogrammen mit hoher Temperatur:

1. Auf Taste ▷II tippen.
2. Wäsche abkühlen: **Spülen** wählen.
3. Auf Taste ▷II tippen.

Bei Waschprogrammen mit niedriger Temperatur:

1. Auf Taste ▷II tippen.
2. **Schleudern** wählen.
3. Auf Taste ▷II tippen.

Bei Programmen im Trocknungsprozess:

1. Gerät auaschalten.
2. Gerät wieder einschalten.
3. Zum Abkühlen der Wäsche: **myTime** + **Dry** wählen.
4. Auf Taste ▷II tippen.

Programmende

End leuchtet im Touch-Display und die Anzeigen ▷II und sind ausgeschaltet.

Wenn Sie ∅ gewählt haben, wird nach dem Spülvorgang nur das Wasser abgepumpt, kein Schleuderzyklus.

Hinweise

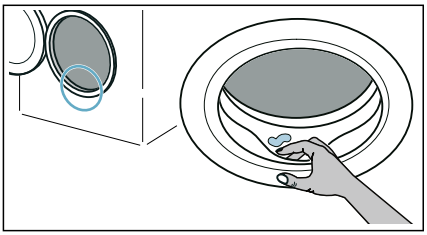
- Wenn im Anzeigefeld **Hot (heiß)** blinkt, bevor das Trocknungsprogramm beendet ist, ist die Temperatur in der Trommel hoch.Das Programm zum Abkühlen der Trommel wird ausgeführt, bis die Temperatur in der Trommel verringert ist.
- Knitterschutzprozess startet nach Abschluss des Trocknungsprozesses, um ein Knittern der Wäsche zu verhindern, falls Sie die Wäsche nicht rechtzeitig herausnehmen. Der Prozess dauert ca. 30 Minuten. **0:00** wird in der Zeitanzeige angezeigt und das Symbol wird als Statussymbol angezeigt. Sie können eine beliebige Stelle des Touch-Display drücken, um diesen Prozess zu beenden. Das Einfüllfenster wird dann freigegeben und die Wäsche kann herausgenommen werden.

Wäsche entnehmen/Gerät ausschalten

1. Die Taste ⏻ drücken, bis die Anzeigelampe erlischt, Taste loslassen. Das Gerät ist ausgeschaltet.
2. Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen.
3. Wasserhahn schließen.
   Hinweis: Bei Aqua-Stopp-Modellen nicht erforderlich.

Hinweise

- Keine Wäschestücke in der Trommel vergessen. Sie können bei der nächsten Wäsche einlaufen oder andere Wäschestücke verfärben.
- Eventuell vorhandene Fremdkörper aus der Trommel und der Gummimanschette entfernen – Rostgefahr.
- Gummimanschette trockenwischen.



- Einfüllfenster und Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.
- Immer das Programmende abwarten, weil sonst das Gerät noch verriegelt sein könnte. Dann Gerät einschalten und Entriegelung abwarten.

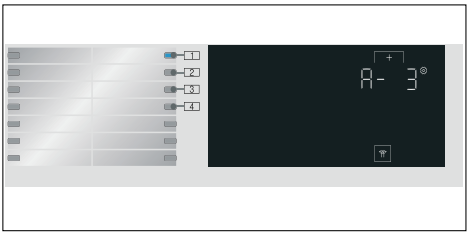
Geräteeinstellungen

Automatisches Ausschalten

Wenn das Gerät längere Zeit nicht bedient wird (ca. 20 Minuten, abhängig vom Wasserstand im Gerät), schaltet es sich vor Programmstart und nach Programmende automatisch aus. Taste ⏻ erneut drücken, um das Gerät einzuschalten.

Basis-/Grundeinstellungen

Um auf die Grundeinstellungen zuzugreifen, Taste **(Leiser)** ca. 3 Sekunden lang drücken und halten. Auf dem Bedienfeld wird folgendes angezeigt:

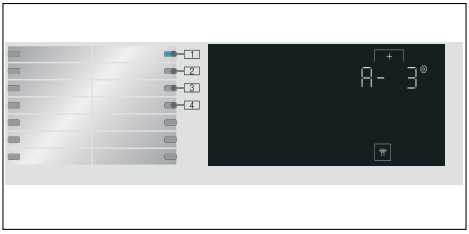


Sie können folgende Grundeinstellungen ändern:

- Lautstärke des Endsignals.
- Lautstärke der Tasten.
- Helligkeit des Touch-Displays.
- Hinweissignal Trommel reinigen ein-/ausschalten.

Endesignal

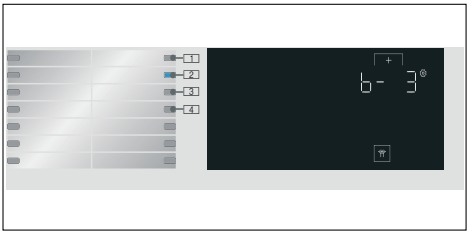
Sie können Position **1** wählen und die Taste + verwenden, um die Lautstärke des Endesignals einzustellen, z.B. A- 3.



Wählbare Einstellwerte:
0 aus
1 leise
2 mittel
3 laut
4 sehr laut

Tastensignal

Sie können Position **2** wählen und die Taste + verwenden,um die Lautstärke des Tastensignals einzustellen, z.B. b- 3.

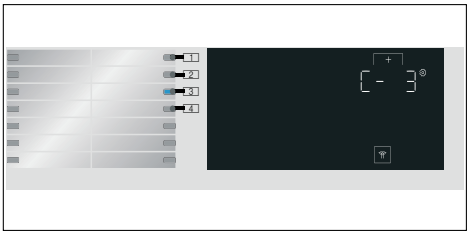


Wählbare Einstellwerte:
0 aus
1 leise
2 mittel
3 laut
4 sehr laut

Helligkeit

Wählbare Einstellwerte: 1 - 4

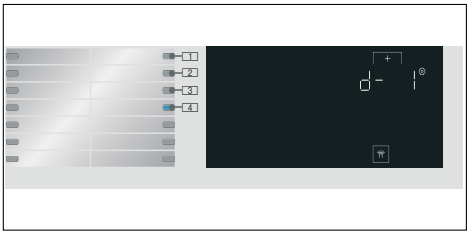
Sie können Position **3** wählen und die Taste + verwenden, um die Helligkeit des Touch-Displays anzupassen, z. B. C- 3.



Wählbare Einstellwerte:
1 wenig hell
2 normal hell
3 hell
4 sehr hell

Hinweissignal Trommelpflege ein-/aus-schalten

Sie können Position **4** wählen und die Taste + verwenden, um das **Trommel reinigen** Informationssignal ein- oder auszuschalten, z.B. d- 1.



Wählbare Einstellwerte:
0 aus
1 ein

Sensoren

Unwucht-Kontrollsystem

Das automatische Unwuchtkontrollsystem erkennt Unwuchten und sorgt durch mehrmalige Anschleuderversuche für gleichmäßige Wäscheverteilung.

Aus Sicherheitsgründen wird bei sehr ungünstiger Wäscheverteilung die Drehzahl verringert oder es wird nicht geschleudert.

Hinweis: Geben Sie kleine und große Wäschestücke in die Trommel.

Reinigen und Warten

Warnung
Lebensgefahr!
Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Stromschlaggefahr.
Die Taste ⏻ drücken und den Netzstecker ziehen.

Achtung!
Gefahr durch Brand und Explosion!
Durch lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel z. B. Waschbenzin können giftige Dämpfe entstehen.
Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.

Achtung!
Das Gerät kann beschädigt werden!
Lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel z.B. Waschbenzin können Oberflächen und Bauteile des Geräts beschädigen.
Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.

Maschinengehäuse/Bedienfeld

- Entfernen Sie Waschmittel- und Reinigungsreste sofort.
- Reiben Sie das Gehäuse und Bedienfeld mit einem weichen feuchten Lappen ab.
- Benutzen Sie keine scheuernden Tücher, Schwämme und Reinigungsmittel (Edelstahlreiniger).
- Reinigen Sie nicht mit Wasserstrahl.

Waschtrommel

Chlorfreie Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle verwenden.

Bei Geruchsbildung in der Waschmaschine bzw. zur Reinigung der Trommel Programm **Trommel reinigen 90 °C** ohne Wäsche durchführen.

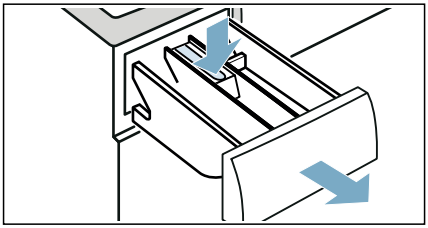
Entkalken

Bei richtiger Waschmitteldosierung ist ein Entkalken nicht nötig. Falls doch, gehen Sie nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers vor. Geeignete Entkalker können über unsere Internetseite oder über den Kundendienst bezogen werden.

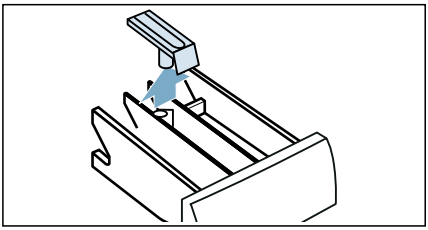
Waschmittelschublade und deren Gehäuse

Wenn im Gerät Wasch- oder Weichspülmittelreste vorhanden sind:

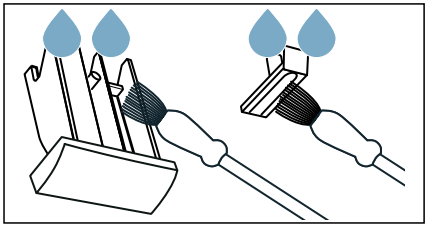
1. Waschmittelschublade herausziehen. Einsatz herunterdrücken und Schublade ganz herausnehmen.



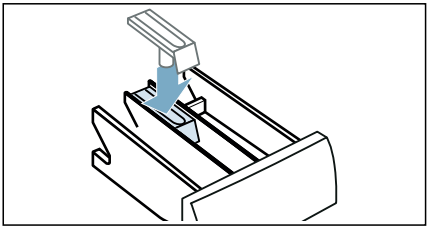
2. Einsatz herausnehmen: Mit Finger Einsatz von unten nach oben drücken.



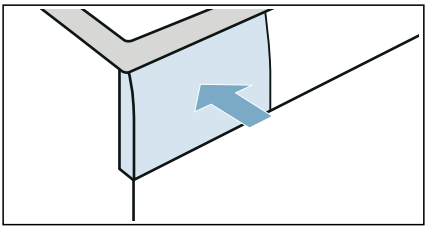
3. Einspülschale und Einsatz mit Wasser und Bürste reinigen und abtrocknen. Auch Gehäuse innen reinigen.



4. Einsatz aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungsstift stecken).



5. Waschmittelschublade hineinschieben.



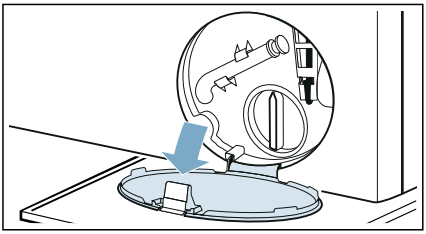
Hinweis: Lassen Sie die Waschmittelschublade offen, damit Restwasser abtrocknen kann.

Laugenpumpe ist blockiert

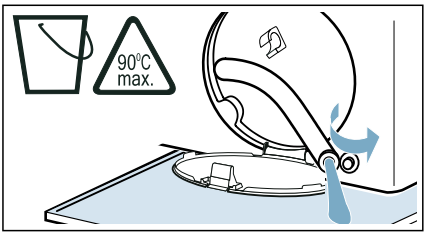
Hinweis: Wasserhahn zudrehen, damit kein weiteres Wasser zufließt und über die Laugenpumpe abgelassen werden muss.

⚠ **Warnung**
Verbrühungsgefahr!
Waschlauge ist beim Waschen mit hohen Temperaturen heiß. Beim Berühren der heißen Waschlauge kann es zu Verbrühungen kommen.
Lassen Sie zuerst die Waschlauge abkühlen.

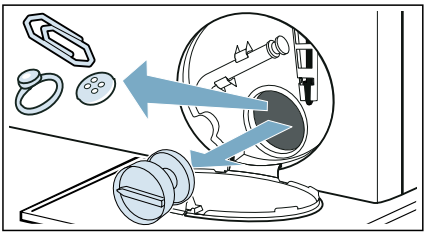
1. Gerät ausschalten. Netzstecker ziehen.
2. Serviceklappe öffnen.



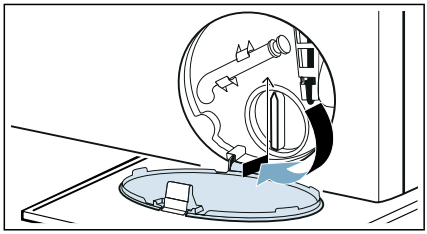
3. Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen.
   Verschlusskappe abziehen, Lauge in geeignetes Gefäß abfließen lassen.
   Verschlusskappe aufdrücken und Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.



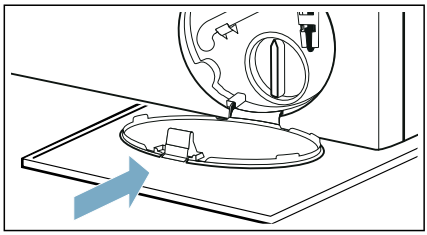
4. Pumpendeckel vorsichtig abschrauben, Restwasser kann auslaufen. Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen. Das Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen.



5. Pumpendeckel wieder einsetzen und verschrauben. Griff muss senkrecht stehen.



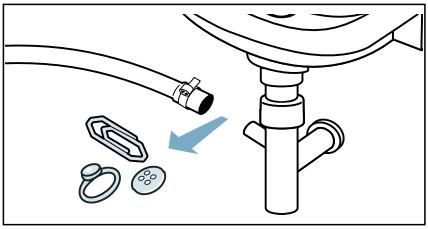
6. Serviceklappe schließen.



Hinweis: Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: 1 Liter Wasser in Dosierbehälter **II** gießen und das Programm **Abpumpen** starten.

Ablaufschlauch am Siphon verstopft

1. Drücken Sie die Taste ⏻.Netzstecker ziehen.
2. Schlauchschelle lösen. Ablaufschlauch vorsichtig abziehen, Restwasser kann auslaufen.
3. Ablaufschlauch und Siphon-Stutzen reinigen.



4. Ablaufschlauch wieder aufstecken und Anschluss-Stelle mit Schlauchschelle sichern.

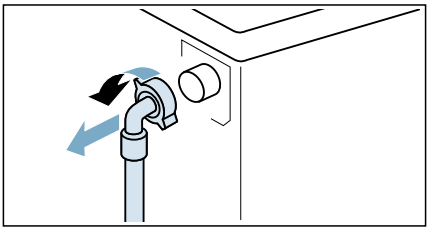
Sieb am Wasserzulauf verstopft

Den Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:

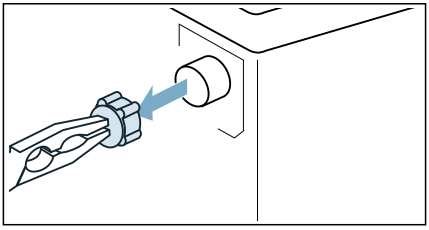
1. Den Wasserhahn schließen.
2. Das Programm **Baumwolle** wählen (die Einstellung **Speed (Drehzahl)** aktiv).
3. Die Taste ▷II wählen.Das Programm etwa 40 Sekunden lang laufen lassen.
4. Die Taste ⏻ drücken.
5. Den Netzstecker abziehen.

Die Filter reinigen:

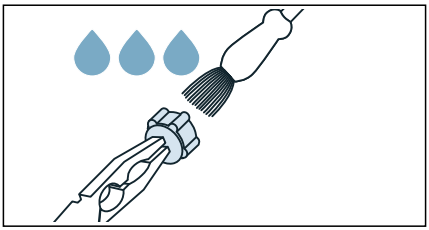
1. Den Schlauch an der Geräterückseite abnehmen.



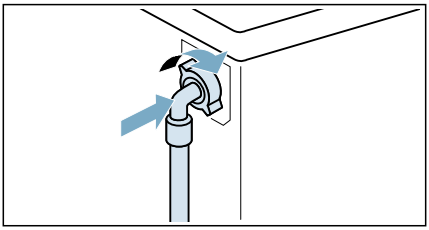
2. Den Filter mit einer Zange entfernen.



3. Den Filter mit einer kleinen Bürste oder einem Pinsel reinigen.



4. Den Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.



Störungen und Abhilfemaßnahmen

Notentriegelung

Z.B. bei einem Stromausfall oder einer Stromunterbrechung

Das Programm läuft weiter, wenn die Netzversorgung wieder hergestellt ist.

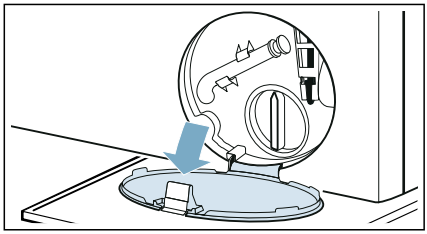
Soll die Wäsche dennoch entnommen werden, kann das Einfüllfenster des Geräts wie nachfolgend beschrieben geöffnet werden:

Warnung
Verbrühungsgefahr!
Beim Waschen mit hohen Temperaturen kann es bei Berührung mit heißer Waschlauge und Wäsche zu Verbrühungen kommen.
Evtl. erst abkühlen lassen.

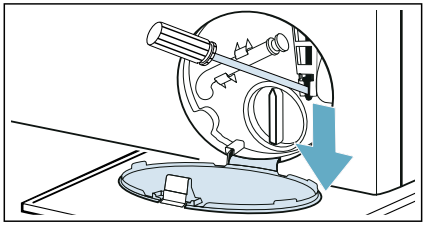
Warnung
Verletzungsgefahr!
Beim Eingreifen in die drehende Trommel kann es zu Verletzungen der Hände kommen.
Fassen Sie nicht in die drehende Trommel.
Warten Sie, bis sich die Trommel nicht mehr dreht.

Achtung!
Wasserschaden!
Auslaufendes Wasser kann zu Wasserschäden führen.
Öffnen Sie das Einfüllfenster nicht, wenn Wasser am Glas zu sehen ist.

1. Drücken Sie die Taste ⏻.Netzstecker ziehen.
2. Serviceklappe öffnen.



3. Waschlauge ablassen. → *Seite 43*
4. Notentriegelung mit einem Werkzeug nach unten ziehen und loslassen.
   Das Einfüllfenster lässt sich anschließend öffnen.



Hinweise im Anzeigefeld

Anzeige	Ursache / Abhilfe
	■ **Blinkt schnell + Signalton**: Das Einfüllfenster wurde bei zu hohem Wasserstand geöffnet. Einfüllfenster schließen und das Programm mit der Taste ▷II fortsetzen oder das Programm **Abpumpen** wählen. ■ **Blinkt langsam**: Fensterverriegelungstemperatur zu hoch, um das Einfüllfenster zu öffnen. Ca. 30 Sekunden warten, bis die Fensterverriegelung abgekühlt ist.
Hot (heiß)	Die Temperatur in der Trommel ist zu hoch. Das Gerät laufen lassen und warten, bis die Wäsche so weit abgekühlt ist, dass **Hot** nicht mehr angezeigt wird. Anschließend kann das Einfüllfenster geöffnet werden.
	■ **Blinkt** (kein Wasserversorgung): Wasserhahn aufgedreht? Sieb am Wasserzulauf verstopft? ⟶ *"Sieb am Wasserzulauf verstopft" auf Seite 45* Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt? ■ **Leuchtet** (geringer Wasserdruck): Nur zur Information. Keine Auswirkung auf den Programmfortschritt. Das Programm wird verlängert.
E:36 im Wechsel mit **-10**	■ Abflussrohr oder Wasserablaufschlauch verstopft. Das Abflussrohr und den Wasserablaufschlauch reinigen. ■ Das Abflussrohr oder der Wasserablaufschlauch ist geknickt oder eingeklemmt. Darauf achten, dass das Abflussrohr und der Wasserablaufschlauch nicht geknickt oder eingeklemmt werden. ■ Die Laugenpumpe ist verstopft. ⟶ *"Laugenpumpe ist blockiert" auf Seite 43* ■ Der Ablaufschlauch am Siphon ist verstopft. ⟶ *"Ablaufschlauch am Siphon verstopft" auf Seite 45* ■ Der Wasserablaufschlauch ist zu hoch angeschlossen. Den Wasserablaufschlauch in maximal 1 Meter Höhe installieren.
H:95 alternierende mit **End** nach Programmabschluss	Kein Wasser in der Trocknungsphase ermittelt, kann zu schlechtem Trocknungsergebnis führen.
H:32 alternierende mit **End** nach Programmabschluss	Das Unwuchtkontrollsystem hat das Schleudern aufgrund ungleichmäßiger Wäscheverteilung abgebrochen. Kleine und große Wäschestücke gleichmäßig in der Trommel verteilen.
3 sec leuchtet	Kindersicherung aktiviert; deaktivieren.
leuchtet	Zu viel Schaum erkannt, zusätzliche Spülgänge zugeschaltet. Dosieren Sie beim nächsten Waschgang mit gleicher Beladung weniger Waschmittel.

Anzeige	Ursache / Abhilfe
Anzeigelampe für Programm **Trommel reinigen** blinkt	Programm **Trommel reinigen 90°C** zur Reinigung und Pflege der Trommel und des Laugenbehälters durchführen. **Hinweise** ■ Programm ohne Wäsche durchführen. ■ Pulvervollwaschmittel oder ein bleichehaltiges Waschmittel verwenden. Zur Vermeidung von Schaumbildung nur die Hälfte der vom Waschmittelhersteller empfohlenen Waschmittelmenge verwenden.Benutzen Sie keine Woll- oder Feinwaschmittel. ■ Hinweissignal Trommel reinigen ein-/ausschalten. ⟶ *"Hinweissignal Trommelpflege ein-/ausschalten" auf Seite 41*
Weitere Anzeigen	Gerät ausschalten, fünf Sekunden warten und wieder einschalten. Erscheint die Anzeige erneut, Kundendienst rufen.

Fehler und Maßnahmen zu deren Behebung.

Störungen	Ursache/Abhilfe
Wasser läuft aus.	■ Ablaufschlauch richtig befestigen/ersetzen. ■ Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
Kein Wassereinlauf. Waschmittel nicht eingespült.	■ Programm nicht gestartet? ■ Wasserhahn nicht geöffnet? ■ Sieb am Wasserzulauf verstopft? ⟶ *"Sieb am Wasserzulauf verstopft" auf Seite 45* ■ Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?
Falsches Waschmittel/ Weichspüler in Dosierbehälter eingefüllt.	Dosierbehälter: 1. Entleeren und reinigen. 2. Neu befüllen.
Waschmittel/Weichspüler in den Dosierbehältern verdickt.	Dosierbehälter reinigen und neu befüllen.
Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen.	■ Kindersicherung aktiviert? Kindersicherung deaktivieren. ■ Die Temperatur in der Trommel ist zu hoch, um das Einfüllfenster zu öffnen. ■ Sicherheitsfunktion aktiv. Programm anhalten? ■ Der Wasserstand in der Trommel ist zu hoch. ■ Öffnen nur über Notentriegelung möglich? ⟶ *"Notentriegelung" auf Seite 46*

Störungen	Ursache/Abhilfe
Programm startet nicht.	■ Haben Sie die Taste ▷II getippt oder →I **(Fertig in)**-Zeit gewählt? ■ Einfüllfenster geschlossen? ■ Kindersicherung aktiviert? Kindersicherung deaktivieren. ■ Shop-Modus aktiviert?Wenn nach dem Ein- oder Ausschalten des Geräts 5 Sekunden lang ShoP angezeigt wird, ist das Gerät im Shop-Modus. Den Shop-Modus wie folgt ausschalten: 1. Gerät aus- und wieder einschalten. 2. Warten, bis auf dem Display die Meldung ShoP erlischt. 3. ▷II berühren und mindestens 5 Sekunden lang gedrückt halten. Das Gerät schaltet sich automatisch aus. Sie können das Gerät jetzt wie gewohnt benutzen.
Nach Programmstart dreht sich die Trommel, aber es läuft kein Wasser ein.	Kein Fehler – bei einigen Programmen (z. B. Baumwolle) erfolgt nach Programmstart eine spezifische Beladungserkennung, um die optimale Wassermenge für das Waschen zu bestimmen. Danach läuft Wasser ein.
Waschlauge wird nicht abgepumpt.	■ Abflussrohr oder Wasserablaufschlauch verstopft. Das Abflussrohr und den Wasserablaufschlauch reinigen. ■ Das Abflussrohr oder der Wasserablaufschlauch ist geknickt oder eingeklemmt. Darauf achten, dass das Abflussrohr und der Wasserablaufschlauch nicht geknickt oder eingeklemmt werden. ■ Ist die Laugenpumpe verstopft? ⟶ *"Laugenpumpe ist blockiert" auf Seite 43* ■ Ist der Ablaufschlauch am Siphon verstopft? ⟶ *"Ablaufschlauch am Siphon verstopft" auf Seite 45* ■ --- (Spülstopp = kein Abpumpen am Ende) ist aktiviert (je nach Modul). Das Programm durch Auswahl von **Abpumpen** und Drücken von ▷II fortsetzen. ■ Der Wasserablaufschlauch ist zu hoch angeschlossen. Den Wasserablaufschlauch in maximal 1 Meter Höhe installieren.
Wasser in der Trommel nicht sichtbar.	Kein Fehler – Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.
Schleuderergebnis ist nicht zufriedenstellend. Wäsche nass/zu feucht.	■ Kein Fehler – Unwuchtkontrollsystem hat das Schleudern aufgrund ungleichmäßiger Wäscheverteilung abgebrochen. Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen. ■ Zusätzliche Programmeinstellung **(Knitterschutz)** gewählt (je nach Modell)? ■ Zusätzliche Programmeinstellung **(Leiser)** oder Programm **Leiser** gewählt (je nach Modell)? ■ Zu geringe Schleuderdrehzahl gewählt?
Mehrmaliges Anschleudern.	Kein Fehler – Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.
Restwasser im Dosierbehälter für Pflegemittel.	■ Kein Fehler – Wirkung des Pflegemittels nicht beeinträchtigt. ■ Ggf. den Einsatz herausnehmen. Waschmittelschublade reinigen und erneut einsetzen.

Störungen	Ursache/Abhilfe
Kammer ❀ wurde nicht komplett ausgespült.	Einsatz herausnehmen.Waschmittelschublade reinigen und erneut einsetzen.
Programmdauer länger als üblich.	■ Kein Fehler – Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus. ■ Kein Fehler – Schaumkontrollsystem aktiv – ein Spülgang wird zugeschaltet.
Programmdauer ändert sich während des Wasch-/Trocknungszyklus.	Kein Fehler – der Programmablauf wird für den jeweiligen Wasch-/Trocknungsprozess optimiert. Das kann zur Änderung der Programmdauer im Touch-Display führen.
Schaum kann aus der Waschmittelschublade austreten.	Zu viel Waschmittel verwendet? Einen Esslöffel Weichspüler mit ½ l Wasser vermischen und in Dosierbehälter **II** geben. (Nicht bei Outdoor-, Sportwear- und Daunen-Textilien!) Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang reduzieren. Im Handel erhältliche Waschmittel mit wenig Schaum und Pflegemittel verwenden, die für die Maschine geeignet sind.
Gerüche, Fleckenbildung im Gerät.	Programm **Trommel reinigen 90°C** ohne Wäsche ausführen. Dazu Pulvervollwaschmittel oder ein bleichehaltiges Waschmittel verwenden. **Hinweis:** Zur Vermeidung von Schaumbildung nur die Hälfte der vom Waschmittelhersteller empfohlenen Waschmittelmenge verwenden. Benutzen Sie keine Woll- oder Feinwaschmittel.
Starke Geräuschbildung, Vibrationen und “Wandern“ des Geräts beim Schleudern.	■ Gerät ausgerichtet? ⟶ *"Ausrichten" auf Seite 18* ■ Sind die Gerätefüße fixiert? Gerätefüße sichern. ■ Wurden die Transportsicherungen entfernt? ⟶ *"Transportsicherungen entfernen" auf Seite 14*
Touch-Display-Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht.	■ Netzausfall? ■ Sicherungen durchgebrannt? Sicherungen wieder einsetzen/ersetzen. ■ Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.
Waschmittelrückstände auf der Wäsche.	■ Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände. ■ **Spülen** wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.
Schleudergeräusch beim Trocknen.	Dies ist ein innovatives Verfahren namens Thermoschleudern, um den Energieverbrauch beim Trocknen zu verringern.
Flusen auf der Wäsche gefunden.	Programm **Trommel reinigen** ❄ (kalt) ohne Wäsche und Waschmittel ausführen, um Flusen zu entfernen, die sich während des vorherigen Trocknungszyklus in der Trommel angesammelt haben.
Wassereinlaufgeräusch beim Trocknen.	Der Waschtrockner verwendet die Wasserkondensationstechnologie, zum Trocknen der Wäsche wird konstant Wasser gebraucht. Daher muss der Wasserhahn bis zum Ende der Trocknungsphase ständig aufgedreht sein.

Störungen	Ursache/Abhilfe
Trocknungsdauer verlängert.	■ Programm **Trommel reinigen** ❄ (kalt) ausführen, um Flusen zu entfernen, die sich in der Trocknungsphase in der Trommel angesammelt haben. ■ Ist die Umgebungstemperatur höher als 30 °C, kann sich die Trocknungszeit verlängern. ■ Eine unzureichende Luftzirkulation im Raum kann die Trocknungszeit erhöhen. Lüften Sie den Raum.
Trocknungsprogramm startet nicht.	■ Zusätzliche Trocknungsprogrammeinstellung nicht ausgewählt? ■ Einfüllfenster nicht richtig geschlossen?
Knitterbildung.	■ Knitter entstehen, wenn Sie die Beladungsmenge überschritten oder das falsche Programm für Ihre Textilart gewählt haben. In der Programmübersichtstabelle finden Sie alle notwendigen Informationen. ■ Entnehmen Sie die Kleidung gleich nach dem Trocknen, durch das Liegen in der Trommel entstehen Knitter.
Trocknungsergebnis ist nicht zufriedenstellend (Wäsche ist nicht trocken genug).	■ Nach dem Programmende fühlt sich warme Wäsche feuchter an, als sie tatsächlich ist.Breiten Sie die Wäsche aus und lassen Sie sie abkühlen. ■ Zu hohe Umgebungstemperatur (über 30 °C) oder unzureichende Belüftung des Raums, in dem sich der Waschtrockner befindet. ■ Wäsche wurde vor dem Trocknen nicht ausreichend geschleudert. Immer die maximal auswählbare Schleuderdrehzahl für das jeweilige Waschprogramm einstellen. ■ Waschtrockner überladen: Die Empfehlungen zur maximalen Beladung in der Programmtabelle und in der Beladungsanzeige beachten. Den Waschtrockner nicht überladen, da die maximale Beladung zum Trocknen kleiner als die maximale Beladung zum Waschen ist. Den Waschtrockner nach dem Waschen mit der maximalen Beladung entladen und die Wäsche auf zwei Trocknungszyklen verteilen. ■ Die Netzspannung der Stromversorgung ist zu gering (unter 200 V) – für eine geeignete Stromversorgung sorgen. ■ Wasserdruck gering. Gemäß dem Wasserkondensationsprinzip führt ein niedriger Wasserdruck dazu, dass der verdunstete Dampf nicht einwandfrei und vollständig kondensiert. ■ Der Wasserhahn ist während des Trocknungsprozesses geschlossen. Aufgrund der Wasserkondensationstechnologie für das Trocknen muss der angeschlossene Wasserhahn während des Trocknungsprozesses geöffnet bleiben; andernfalls kann kein korrekter Trocknungsprozess garantiert werden. ■ Dicke, mehrlagige Textilien oder Textilien mit dicken Füllungen trocknen leicht an der Oberfläche, aber nicht innen. Der Ausgleich kann länger dauern. Für diese Arten von Textilien den Trocknungsmodus **(Schrankt-rocken+)** oder **myTime** mit **Dry** auswählen.

Wenn Sie eine Störung nicht selbst beheben können (nach Aus-/Einschalten) oder eine Reparatur erforderlich ist:
- Gerät ausschalten und Netzstecker ziehen.
- Wasserhahn schließen und Kundendienst rufen.

Kundendienst

Wenn Sie eine Störung nicht selbst beheben können (→ *"Fehler und Maßnahmen zu deren Behebung." auf Seite 48*), wenden Sie sich an unseren Kundendienst.

Wir finden immer eine passende Lösung, auch um unnötige Technikerbesuche zu vermeiden.

Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnis-Nummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Geräts an.

E-Nr. _____ **FD** _____

E-Nr.	Erzeugnisnummer
FD	Fertigungsnummer

Diese Angaben finden Sie je nach Modell:

- an der Innenseite des Einfüllfensters
- an der Rückseite des Geräts

Vertrauen Sie auf die Kompetenz des Herstellers. Wenden Sie sich an uns. Sie stellen somit sicher, dass die Reparatur von geschulten Servicetechnikern mit den Original-Ersatzteilen ausgeführt wird.

Verbrauchswerte

Energie- und Wasserverbrauch, Programmdauer und Restfeuchte der Hauptwaschprogramme
(ungefähre Angaben)

Programm	Beladung	Energieverbrauch*	Wasserverbrauch*	Programmdauer*
Baumwolle 20 °C	10,0 kg	0,39kWh	91 l	3¼ h
Baumwolle 40 °C	10,0 kg	1,32 kWh	91 l	4 h
Baumwolle 60 °C	10,0 kg	1,54 kWh	92 l	3¼ h
Baumwolle 60 °C + Eco **	10,0 kg	1,22 kWh	69 l	5¼ h
Baumwolle 60 °C + Eco (Waschen)	10,0 kg	6,82 kWh	125 l	10½ h
Baumwolle + Dry + Speed + (Schranktrocken+) (Trocknen) ***	6,0 kg			
Baumwolle 90 °C	10,0 kg	2,70 kWh	104 l	3¼ h
Pflegeleicht 40 °C	4,0 kg	0,77 kWh	69 l	2 h
Mix 40 °C	4,0 kg	0,63 kWh	50 l	1¼ h
Fein/Seide 30 °C	2,0 kg	0,21 kWh	35 l	¾ h
Wolle 30 °C	2,0 kg	0,21 kWh	41 l	¾ h
Baumwolle + Dry + Speed + (Schranktrocken) (Trocknen)	6,0 kg	3,11 kWh	38 l	2¼ h
Pflegeleicht + Dry + Speed + (Schranktrocken) (Trocknen)	2,5 kg	1,32 kWh	21 l	1½ h

Werte gemäß der geltenden Version von EN 50229 bestimmt.

* Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.

** EU-Energielabel- Prüfverfahren gemäß der geltenden Version von EN50229 und Richtlinie 96/60/EG für das Waschen mit max. Beladung, kaltem Wasser (15 °C) und maximaler Schleuderdrehzahl.

*** EU-Energielabel-Prüfverfahren gemäß der geltenden Version von EN50229 und Richtlinie 96/60/EG für das Waschen mit max. Waschladung, kaltem Wasser (15 °C) und max. Schleuderdrehzahl, sowie für das Trocknen, das in 2 Hälften für 2 Trocknungszyklen aufgeteilt ist.

Technische Daten

Abmessungen:

848 mm x 598 mm x 620 mm
(Höhe x Breite x Tiefe)

Gewicht:

84 kg

Netzanschluss:

Nennspannung 220-240V, 50 Hz
Minimaler Installationsschutz (⊟)10 A
Nennleistung 1900-2300 W

Wasserdruck:

100-1000 kPa (1-10 bar)

Aqua-Stop-Garantie

Nur für Geräte mit Aqua-Stop

Zusätzlich zu den Gewährleistungsansprüchen gegen den Verkäufer aus dem Kaufvertrag und zusätzlich zu unserer Gerätegarantie stellen wir Schadensersatz unter den folgenden Bedingungen bereit:

1. Wenn der Wasserschaden auf einen Fehler in unserem Aqua-Stop-System zurückzuführen ist, entschädigen wir Haushaltskunden für den entstandenen Schaden.
2. Die Haftungsgarantie gilt für die Lebensdauer des Geräts.
3. Eine Voraussetzung für alle Gewährleistungsansprüche ist, dass das Gerät mit Aqua-Stop gemäß unseren Anweisungen mit Aqua-Stop korrekt installiert und angeschlossen wurde; dies umfasst auch eine korrekt angeschlossene Aqua-Stop-Erweiterung (Originalzubehör).
   Unsere Garantie erstreckt sich nicht auf defekte Zuleitungen oder Armaturen bis zum Aqua-Stop-Anschluss am Wasserhahn.
4. Geräte mit Aquastop brauchen Sie grundsätzlich während des Betriebs nicht zu beaufsichtigen bzw. danach durch Schließen des Wasserhahns zu sichern.
   Lediglich für den Fall einer längeren Abwesenheit von Ihrer Wohnung, z.B. bei einem mehrwöchigen Urlaub, ist der Wasserhahn zu schließen.

Reparaturauftrag und Beratung bei Störungen

D 089 21 751 751
A 0810 550 522
CH 0848 840 040

Die Kontaktdaten aller Länder finden Sie im beiliegenden Kundendienst-Verzeichnis.

BSH Hausgeräte GmbH
Carl-Wery-Straße 34
81739 München
GERMANY

siemens-home.bsh-group.com

Hergestellt von BSH Hausgeräte GmbH unter Markenlizenz der Siemens AG

9001339897 (0005)